

# SDE-3000D

## DUAL DIGITAL DELAY

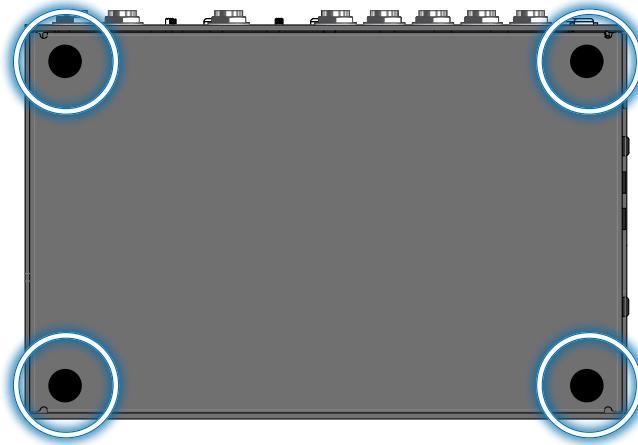
### Referenzanleitung



# Vorbereitungen

## Anbringen der GummifüÙe

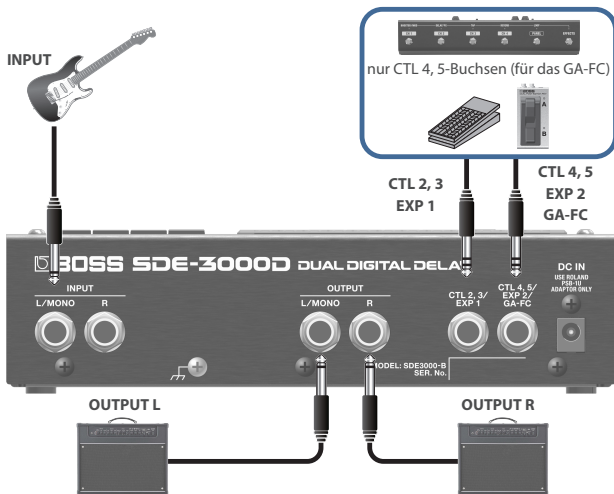
Sie können bei Bedarf GummifüÙe an der Unterseite des Geräts befestigen. Befestigen Sie diese an den in der Abbildung angegebenen Positionen.



- \* Wenn Sie das Gerät ohne GummifüÙe auf eine Oberfläche stellen, kann diese beschädigt werden.
- \* Wenn Sie das Gerät umdrehen, achten Sie darauf, dass die Bedienelemente nicht beschädigt werden. Lassen Sie das Gerät beim Umdrehen nicht fallen.

## Anschließen an externes Equipment

- \* Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.

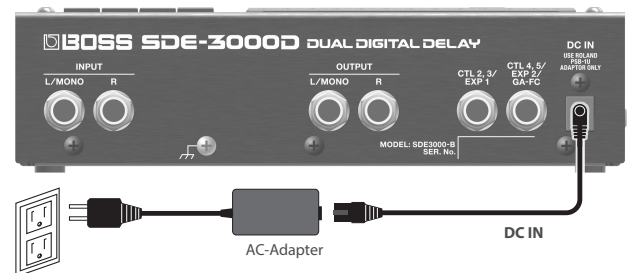


Es gibt mehrere Möglichkeiten, das SDE-3000D zu verbinden. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Anschließen eines Verstärkers und Einstellen der Eingangs- und Ausgangs-Parameter“ (S. 9).

## Einschalten

- \* Regeln Sie vor Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten eventuell ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

1. **Schließen Sie den AC-Adapter an die DC IN-Buchse an.** Damit wird das SDE-3000D eingeschaltet.

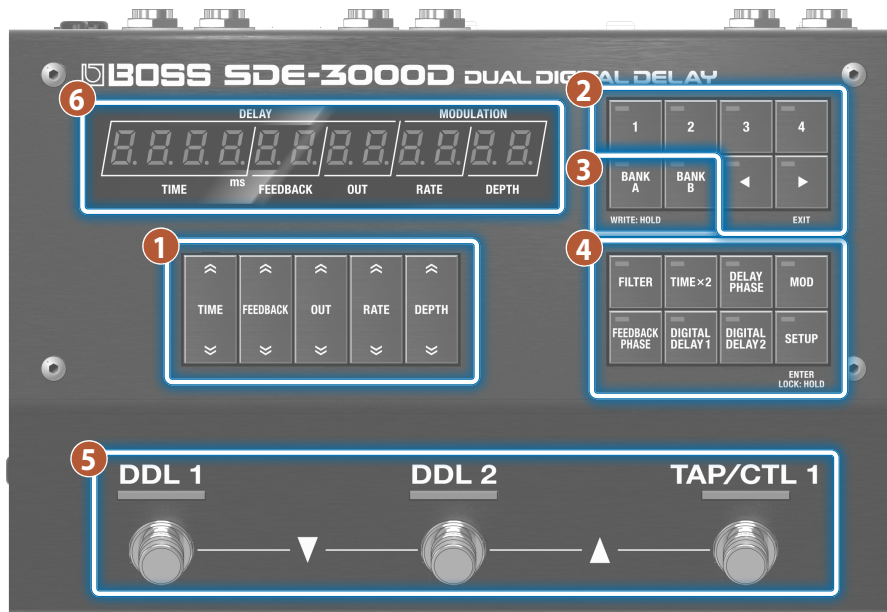


2. **Schalten Sie zuerst die am Gerät angeschlossenen externen Geräte ein und danach den Gitarrenverstärker.**

- \* Wenn Sie die Geräte ausschalten, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.
- \* Bei Ausschalten werden die bis dahin geänderten, aber noch nicht gesicherten Einstellungen gelöscht. Sie müssen alle Daten, die Sie behalten möchten, aktiv sichern.
- \* Die zuletzt gewählte Bank- und Speichernummer wird gesichert und nach erneutem Einschalten des Geräts ausgewählt.

# Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

## Die Bedienoberfläche



Bereich	Beschreibung
1 Controller	<p>Drücken des oberen Teils eines Tasters erhöht den Wert, Drücken des unteren Teils eines Tasters verringert den Wert. Wenn Sie einen Taster gedrückt halten, wird der Wert schneller verändert.</p> <p><b>[TIME]-Taster</b> bestimmt die Delayzeit.</p> <p><b>[FEEDBACK]-Taster</b> bestimmt die Stärke des Delay Feedback.</p> <p><b>[OUT]-Taster</b> bestimmt den Ausgangspegel des Delaysignals.</p> <p><b>[RATE]-Taster</b> bestimmt die Zyklus der Delay-Modulation.</p> <p><b>[DEPTH]-Taster</b> bestimmt die Tiefe der Delay-Modulation. Bei dem Wert „0“ ist die Modulation ausgeschaltet.</p>
2 Memory (Speicher)	<p><b>[1]–[4]-Taster</b> wählen einen Speicherplatz aus. → „Auswahl eines Speicherplatzes (Memory)“ (S. 15)</p> <p><b>[◀] [▶]-Taster</b> schalten das Play-Display in der folgenden Reihenfolge um: Input Level ↔ Parameter ↔ Tempo ↔ Bank/Memory (Speicher)</p>
3 Bank	<p><b>[BANK A] [BANK B]-Taster</b> schalten zwischen den Bänken A und B um. Sie können über den Fuß die Bank C-Speicher (C.01 und höher) auswählen (S. 6).</p>

Bereich	Beschreibung
4 Delay-Einstellungen	<p><b>[FILTER]-Taster</b> Dieses ist ein Delay-Filter. Wenn dieses Filter eingeschaltet ist, wird ein natürlich klingender Effektsound erzeugt, wenn das Delay als Echo-Effekt eingesetzt wird.</p> <p><b>[TIME x2]-Taster</b> schaltet den Delay Time-Bereich um. <b>Off (x1):</b> 0,0-1500 ms <b>On (x2):</b> 0,0-3000 ms</p> <p><b>[DELAY PHASE]-Taster</b> invertiert die Phase des Delaysignals.</p> <p><b>[MOD]-Taster</b> schaltet die Modulation ein bzw. aus.</p> <p><b>[FEEDBACK PHASE]-Taster</b> invertiert die Phase des Delay Feedback-Signals.</p> <p><b>[DIGITAL DELAY 1]-Taster (DDL 1) / [DIGITAL DELAY 2]-Taster (DDL 2)</b> schalten zwischen den DDL 1- und DDL 2-Parameter-Anzeigen um. Wenn TIME LINK auf OFF oder OFFSET gestellt ist, können Sie zwischen den Time-Displays für den L-Kanal (leuchtet grün) und für den R-Kanal (leuchtet rot) des DDL 1/ DDL 2 umschalten.</p> <p><b>SETUP-Taster</b> zur Einstellung der Parameter für die Speicherplätze und der System-Parameter. Halten Sie den Taster gedrückt, um die Lock-Funktion ein- bzw. auszuschalten. Wenn die Lock-Funktion eingeschaltet ist, ist die Funktionalität der anderen Taster abgeschaltet.</p>
5 Schalter	<p><b>[DDL 1]-Schalter / [DDL 2]-Schalter</b> schalten das Digital DELAY 1/2 ein bzw. aus.</p> <p><b>[TAP/CTL 1]-Schalter</b> Wenn Sie diesen Schalter mehrfach im gewünschten Tempo drücken, wird eine entsprechende Delayzeit eingestellt. Dieser Schalter wird auch für die CTL-Funktion und für die Zuweisung von Funktionen (Assign) verwendet.</p> <p>Sie können die Speicherplätze auswählen, indem Sie die Schalter [DDL 1] und [DDL 2] gleichzeitig drücken bzw. die Schalter [DDL 2] und [TAP/CTL 1] gleichzeitig drücken. → „Auswahl von Speicherplätzen über einen Fußschalter“ (S. 6)</p>
6 Display	<p>zeigt verschiedene Informationen an, abhängig vom ausgeführten Bedienvorgang.</p> <p><b>Play-Anzeige</b> → „Umschalten der Anzeigen des Play-Display“ (S. 4)</p> <p><b>Edit-Display</b> → Siehe folgende Seiten für weitere Details.</p>

## Umschalten der Anzeigen des Play-Display

Die nach Einschalten des Geräts erscheinende Anzeige wird als „Play-Display“ bezeichnet.

### 1. Drücken Sie die [◀] [▶]-Taster, um die Display-Anzeige umzuschalten.



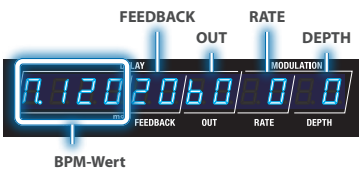
Input Level-Display ↔ Parameter-Display ↔ BPM-Display ↔ Bank/Memory-Display

#### Parameter-Display



In dieser Anzeige sehen Sie die Werte, die mit den Control-Tastern eingestellt wurden.

#### BPM-Display



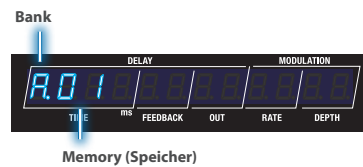
BPM-Wert



Diese Anzeige blinkt synchron zum BPM (Voreinstellung).

Sie können die Funktion bestimmen, die über den [TAP/CTL 1]-Schalter gesteuert wird. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Konfigurieren der CTL-Funktion (CTL)“ (S. 25).

#### Bank/Memory-Display

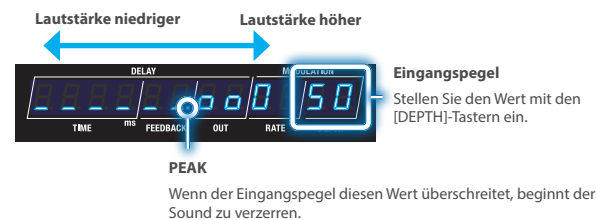


#### Input Level Meter-Display



INPUT LV wird angezeigt und das Gerät schaltet automatisch auf die Anzeige des Eingangspegels.

Die Meter-Anzeige bewegt sich entsprechend des Pegels des Eingangssignals.



\* Der Eingangspegel-Wert ist für alle Speicherplätze identisch (System-Einstellung).

Rückseite



Bereich	Beschreibung
<b>A</b>	<b>INPUT L/MONO-Buchse</b> zum Anschluss einer Gitarre oder eines Keyboard. Verkabeln Sie für den Mono-Betrieb nur die L/MONO-Buchse. Wenn das externe Gerät in stereo verbunden werden soll, verwenden Sie diese Buchse für den linken Kanal (L).
<b>B</b>	<b>INPUT R-Buchse</b> Wenn Sie an diese Buchse ein Gerät anschließen, werden die L/R-Buchsen automatisch als Stereoeingang eingestellt. In diesem Fall dient die R-Buchse als Eingang für den rechten Kanal.
<b>C</b>	<b>OUTPUT L/MONO-Buchse</b> zum Anschluss an einen Gitarren-Verstärker, Mixer oder ein Audiogerät. Verkabeln Sie für den Mono-Betrieb nur die L/MONO-Buchse.
<b>D</b>	<b>OUTPUT R-Buchse</b> zum Anschluss an einen Gitarren-Verstärker, Mixer oder ein Audiogerät.
<b>E</b>	<b>CTL 2, 3/EXP 1-Buchse</b> Sie können an diese Buchsen ein Expression-Pedal (*1) oder einen Fußschalter (*2) anschließen und darüber verschiedene Parameter steuern. * Verwenden Sie nur das empfohlene Expression-Pedal. Die Benutzung von Expression-Pedalen anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen oder/und Beschädigungen des Geräts führen. * Weitere Details zu den Fußschalter-Einstellungen finden Sie unter „Anschließen von Fußschaltern“ (S. 24).

Bereich	Beschreibung
<b>F</b>	<b>CTL4, 5/EXP2/GA-FC-Buchse</b> Sie können an diese Buchsen ein Expression-Pedal (*1) oder einen Fußschalter (*2) anschließen und darüber verschiedene Parameter steuern.
<b>G</b>	<b>DC IN-Buchse</b> zum Anschluss des AC-Adapters. Das SDE-3000D wird eingeschaltet, wenn der AC-Adapter an die DC IN-Buchse angeschlossen wird.
<b>H</b>	<b>Erdungsanschluss</b> Dieser Anschluss ermöglicht die Verbindung zu einem geerdeten Gegenstand.

\*1 Expression-Pedal  
zusätzliches Zubehör: EV-30, FV-500L, FV-500H, Roland EV-5

\*2 Fußschalter  
zusätzliches Zubehör: FS-5U, FS-5L, FS-6, FS-7

\*3 Foot Controller  
zusätzliches Zubehör: GA-FC- GA-FC EX

Die Anschlüsse an der Seite

MIDI (OUT/IN)-Buchsen

Verwenden Sie TRS/TRS- oder TRS/MIDI-Kabel, um dieses Gerät mit anderen MIDI-Geräten zu verbinden.

➔ „Anschließen an ein externes MIDI-Gerät“ (S. 31)

Zusätzliches Zubehör:

TRS/TRS-Verbindungskabel  
BCC-1-3535, BCC-2-3535

TRS/MIDI-Verbindungskabel  
BMIDI-5-35, BMIDI-1-35, BMIDI-2-35



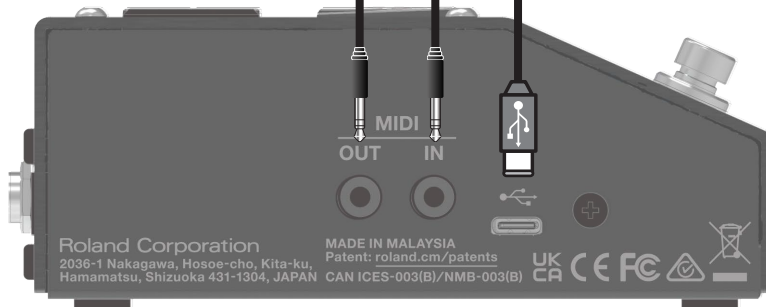
USB-Anschluss (USB Typ C<sup>®</sup>)

Sie können hier einen Rechner mithilfe eines USB 2.0-kompatiblen USB-Kabels anschließen.

➔ „Anschließen an einen Rechner“ (S. 34)



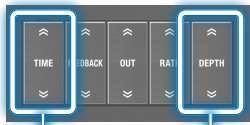
\* Verwenden Sie kein USB-Kabel, das nur für Aufladezwecke gedacht ist. Aufladekabel können keine Daten übertragen.



## Einstellen des Footswitch Mode

Der Footswitch Mode besitzt einen „Manual Mode“, in dem ein einzelner Speicherplatz z. Zt. ausgewählt werden kann und einen „Memory Mode“, in dem zwei Speicherplätze gleichzeitig ausgewählt werden können. Innerhalb des „Memory Mode“ gibt es einen „Immediate Mode“, mit dem ungerade Speichernummern ausgewählt werden und einen „Wait“ Mode, der zwei Speichernummern anzeigt und danach den Speicherplatz auswählen lässt.

1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „SYSTEM“ und drücken Sie den [SETUP] (ENTER)-Taster.
3. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern die Parameter „FSNd“ und „MMod“ und stellen Sie den Wert mit den [DEPTH]-Tastern ein.



Auswahl des Parameters      Editieren des Wertes

Parameter	Wert	Beschreibung
FSNd (Footswitch Mode)	MANUAL (Manual)	Manual-Modus. ermöglicht die Auswahl eines Speicherplatzes z. Zt.
	MEMORY (Memory)	Memory-Modus. schaltet zwei Speicherplätze gleichzeitig um.
MMod (M. Mode)	IMMEDIATE (immediate)	Immediate. schaltet im Memory-Modus sofort auf den übernächsten Speicherplatz um.
	WAIT (Wait)	Wait. Wenn im Memory-Modus zwei Speicherplätze über einen Fußschalter aufgerufen werden, erfolgt die Umschaltung erst dann, wenn Sie den Fußschalter ein weiteres Mal drücken.

## Auswahl von Speicherplätzen über einen Fußschalter

Das SDE-3000D besitzt 100 Speicherplätze, die über einen Fußschalter ausgewählt werden können.

**Memories (Speicherplätze):** A.01–A.04, B.01–B.04, C.01–C.92

### Manual-Modus

In diesem Modus können die 100 Speicherplätze nacheinander einzeln ausgewählt werden.

1. Wählen Sie einen Speicherplatz aus.



wählt den vorherigen Speicherplatz aus (rückwärts)

wählt den nachfolgenden Speicherplatz aus (vorwärts)

2. Der [DDL 1]-Schalter schaltet das DDL 1 ein bzw. aus, der [DDL 2]-Schalter schaltet das DDL 2 ein bzw. aus.



DDL 1 On/Off

DDL 2 On/Off

Maßnahme	Bedienvorgang
wählt den vorherigen Speicherplatz aus	[DDL 1]-Schalter + [DDL 2]-Taster
wählt den nachfolgenden Speicherplatz aus	[DDL 2]-Schalter + [TAP/CTL 1]-Schalter

## Memory-Modus

In diesem Modus können die 100 Speicherplätze in 2er-Gruppen nacheinander ausgewählt werden.

Innerhalb des Memory Mode gibt es einen „Immediate Mode“, mit dem ungerade Speichernummern ausgewählt werden und einen „Wait“ Mode, der zwei Speichernummern anzeigt und danach den Speicherplatz auswählen lässt.

### Immediate

schaltet auf ungerade Speichernummern (zwei gleichzeitig).

Um eine gerade Speicher Nummer auszuwählen, drücken Sie den [DDL 2]-Schalter.

### Wait

zeigt zwei Speicherplätze gleichzeitig an, die ausgewählt werden können.

### 1. Wählen Sie einen Speicherplatz aus.

[DDL 1]-Schalter + [DDL 2]-Schalter: vorheriger Speicherplatz

[DDL 2]-Schalter + [TAP/CTL 1]-Schalter: nachfolgender Speicherplatz

Damit wird sofort auf die beiden nachfolgenden Speicherplätze umgeschaltet.

Beispiel: Wenn Sie *R.01* ausgewählt haben, wählt der [DDL 1]-Schalter das Delay für *R.01* aus und schaltet dieses ein bzw. aus (ungeradzahlige Speichernummern) und der [DDL 2]-Schalter wählt das Delay für *R.02* aus und schaltet dieses ein bzw. aus (gradzahlige Speichernummern).



wählt den vorherigen Speicherplatz aus (rückwärts)

wählt den nachfolgenden Speicherplatz aus (vorwärts)

### 1. Schalten Sie die Speicherplatz-Anzeige um.

[DDL 1]-Schalter + [DDL 2]-Schalter: vorheriger Speicherplatz

[DDL 2]-Schalter + [TAP/CTL 1]-Schalter: nachfolgender Speicherplatz

Die Display-Anzeige wird mit jedem Bedienvorgang verändert. Die Umschaltung des Speicherplatzes geschieht erst, wenn Sie den nachfolgenden Bedienvorgang ausführen.

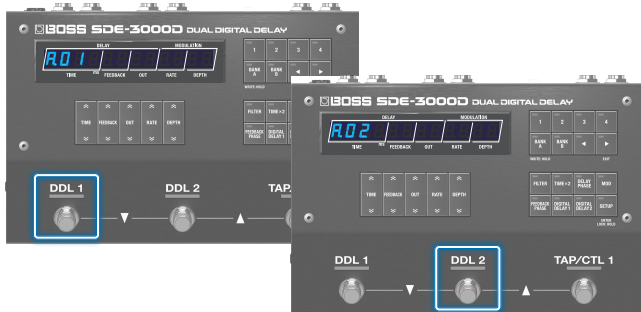


wählt den vorherigen Speicherplatz aus (rückwärts)

wählt den nachfolgenden Speicherplatz aus (vorwärts)

### 2. Wählen Sie die Speicherplätze mit den [DDL 1]- und [DDL 2]-Schaltern aus.

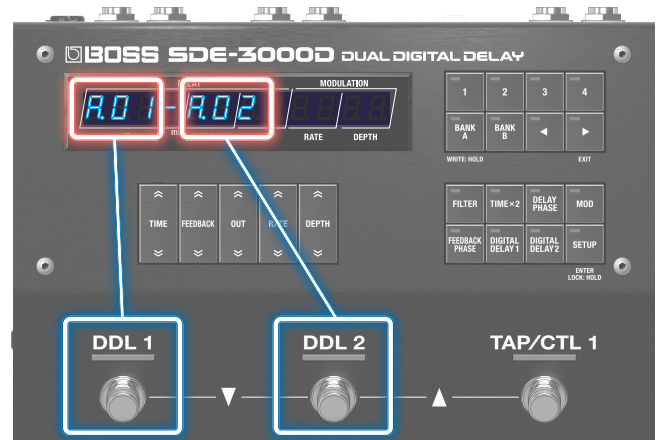
Wenn Sie einen Schalter zweimal hintereinander drücken, können Sie das Delay ausschalten oder die Einstellungen auf die gespeicherten Werte zurück setzen.



wählt die gradzahigen Speicherplätze aus und schaltet diese ein bzw. aus

### 2. Wählen Sie die Speicherplätze mit den [DDL 1]- und [DDL 2]-Schaltern aus.

Wenn Sie einen Schalter zweimal hintereinander drücken, können Sie das Delay ausschalten oder die Einstellungen auf die gespeicherten Werte zurück setzen.



wählt die ungeradzahigen Speicherplätze aus und schaltet diese ein bzw. aus

wählt die gradzahigen Speicherplätze aus und schaltet diese ein bzw. aus

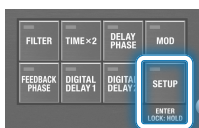
### 3. Um das Delay wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den gleichen Schalter.

### 3. Um das Delay wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den gleichen Schalter.

# Einstellen der Input- und Output-Parameter

## Anpassen der Input- und Output-Einstellungen an das angeschlossene Gerät

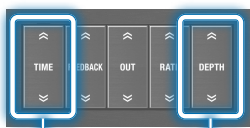
### 1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.



### 2. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „in out“ und drücken Sie den [SETUP] (ENTER)-Taster.



### 3. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [DEPTH]-Tastern.



Auswahl des Parameters      Editieren des Wertes

Parameter [TIME]-Taster	Wert [DEPTH]-Taster	Beschreibung
out (Output Setting)	STEREO (STEREO) DIRECT (L: DIRECT, R: EFX) DIRECT MUTE (DIRECT MUTE)	Der Sound wird in stereo über die OUTPUT L/MONO/R-Buchsen ausgegeben. Das Direktsignal wird über die OUTPUT DIRECT-Buchse und das Delaysignal über die OUTPUT EFX L-Buchse ausgegeben. schaltet das Direktsignal stumm.
Uni Gain (Uni Gain)	+4d, -10d, -20d	schaltet um zwischen +4 dBm, -10 dBm und -20 dBm, um das Gerät an die Eingangs- und Ausgangspegel des externen Geräts anzupassen.
Input Volume (Input Volume)	1-100	bestimmt den Eingangspegel.
bypass (Bypass)	DSP (DSP) AnLG (Analog)	erzeugt die Bypass-Funktionalität des originalen Roland SDE-3000. Die Signalausgabe erfolgt über einen Hardware Bypass-Signalweg.

### 2. Stellen Sie den Ausgangspegel mit den DEPTH-Tastern ein.

## Einstellen des Ausgangspegels (Output Gain)

Sie können den Ausgangspegel in einem Bereich von -12 dB bis +12 dB einstellen.

### 1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.



### 2. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „MASTER“ und drücken Sie den [SETUP] (ENTER)-Taster.



### 3. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „OUT.GAIN“ und stellen Sie den Wert mit den [DEPTH]-Tastern ein.

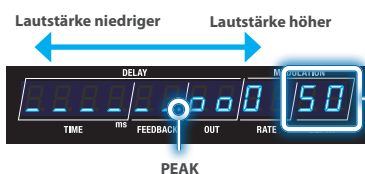
## Output Gain-Parameter (bei den MASTER-Einstellungen)

Parameter [TIME]-Taster	Wert [DEPTH]-Taster	Beschreibung
OUT.GAIN (Output Gain)	-12-12	bestimmt den Ausgangspegel.

## Einstellen des Eingangspegels mithilfe des Level Meter

### 1. Wenn Sie im Play-Display (die Anzeige nach Einschalten des Geräts) den [◀]-Taster drücken, wird das Level Meter für das Eingangssignal angezeigt.

#### Input Level Meter-Display



Eingangspegel  
Stellen Sie den Wert mit den [DEPTH]-Tastern ein.

Wenn der Eingangspegel diesen Wert überschreitet, beginnt der Sound zu verzerrern.



# Anschließen eines Verstärkers und Einstellen der Eingangs- und Ausgangs-Parameter

Das SDE-3000D besitzt zwei eingebaute Digital Delay-Einheiten (Roland SDE-3000) mit Stereo-Funktionalität. Sie können beide Delay-Einheiten entweder in Reihe oder parallel schalten. Dieses wird als „Structure“ bezeichnet.

Weitere Informationen zur Einstellung der Eingangs- und Ausgangs-Parameter finden Sie im nachfolgenden Abschnitt.

→ „Einstellen der Input- und Output-Parameter“ (S. 8)

## Umschalten zwischen serieller und paralleler Verknüpfung (Structure)

1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „*MASTER*“ aus.
3. Drücken Sie den [SETUP] (ENTER)-Taster.
4. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „*STRUCT*“ und stellen Sie den Wert mit den [DEPTH]-Tastern ein.



3. Drücken Sie den [SETUP] (ENTER)-Taster.

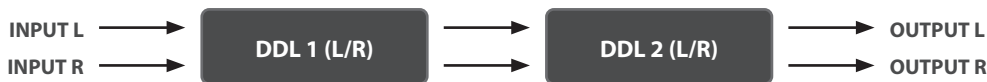


Parameter [TIME]-Taster	Wert [DEPTH]-Taster	Beschreibung
STRUCT (Structure)	SER I (Series)	Die beiden Delay-Einheiten sind in Reihe geschaltet.
	PAR A 1 (Parallel 1)	Die beiden Delay-Einheiten sind parallel geschaltet.
	PAR A 2 (Parallel 2)	Die Signale der beiden Delay-Einheiten werden getrennt über die OUTPUT L/MONO- und R-Buchsen ausgegeben.

### Verbindung in Reihe (serial)

#### Seriell

Die beiden Delay-Einheiten sind in Reihe geschaltet.



### Parallele Verbindung

#### Parallel 1

Die beiden Delay-Einheiten sind parallel geschaltet.



#### Parallel 2

Die Signale der beiden Delay-Einheiten werden getrennt über die OUTPUT L/MONO- und R-Buchsen ausgegeben.



## Verwendung eines einzelnen Verstärkers (1-in, 1-out)

Wenn Sie nur einen Verstärker verwenden, schließen Sie diesen an die OUTPUT L/MONO-Buchse an. Das Direktsignal und das Effektsignal werden gemischt und dann zusammen ausgegeben.



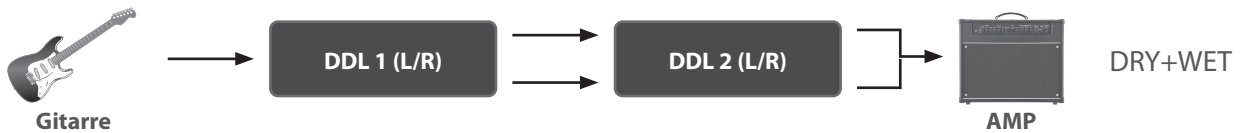
### IN OUT-Einstellungen

[SETUP] → „in out“

Parameter [TIME]-Taster	Wert [DEPTH]-Taster	Beschreibung
out (Output Setting)	STEREO (STEREO)	Wenn der Verstärker nur über die OUTPUT L/MONO-Buchse verbunden ist, wird der Sound in mono ausgegeben.

### Delay-Struktur (in Reihe: hintereinander geschaltet)

Die beiden Delay-Einheiten sind in Reihe geschaltet.



### Delay-Struktur (parallel 1/2: separat parallel verbunden)

Die beiden Delay-Einheiten sind parallel geschaltet.

Sie können für beide Delay-Einheiten unterschiedliche Delayzeiten einstellen und damit Ihren eigenen Sound erstellen.



### WICHTIG

Das SDE-3000D erzeugt die Bypass-Funktionalität des originalen Roland SDE-3000. Da der Sound getreu der Klangcharakteristik des Originals nachgebildet wird, kann es vorkommen, dass Sie bei bestimmten Einstellungen eine Modulation wahrnehmen, die entsteht, wenn Sie die beiden Delay-Einheiten parallel verschalten und in mono ausgeben. Dieses ist keine Fehlfunktion.

## Verwendung von zwei Verstärkern (1-in, 2-out)

Schließen Sie einen Verstärker an die OUTPUT L/MONO-Buchse und den anderen Verstärker an die OUTPUT R-Buchse an. Damit können Sie das Direktsignal und das Effektsignal entweder gemischt oder getrennt voneinander ausgeben.

### Mischen des Direktsignals und des Effektsignals vor der Ausgabe



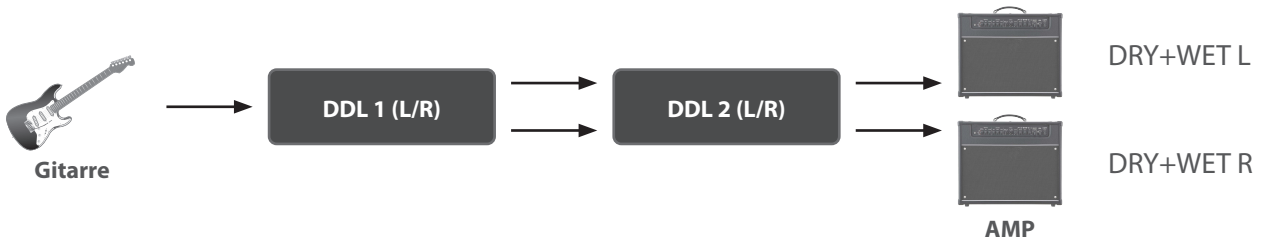
### IN OUT-Einstellungen

[SETUP] → „in out“

Parameter [TIME]-Taster	Wert [DEPTH]-Taster	Beschreibung
out (Output Setting)	StErEo (STEREO)	Der Sound wird in stereo über die OUTPUT L/MONO/R-Buchsen ausgegeben.

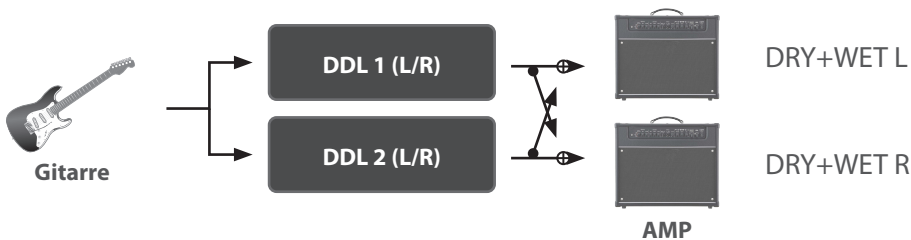
### Delay-Struktur (in Reihe: hintereinander geschaltet)

Die beiden Delay-Einheiten sind in Reihe geschaltet.



### Delay-Struktur (parallel 1: separat parallel verbunden)

Die beiden Delay-Einheiten sind parallel geschaltet.



### Delay-Struktur (parallel 2: separat parallel verbunden)

Die beiden Delay-Einheiten sind parallel verbunden und werden über verschiedene Buchsen ausgegeben.



Getrennte Ausgabe des Direktsignals und des Effektsignals



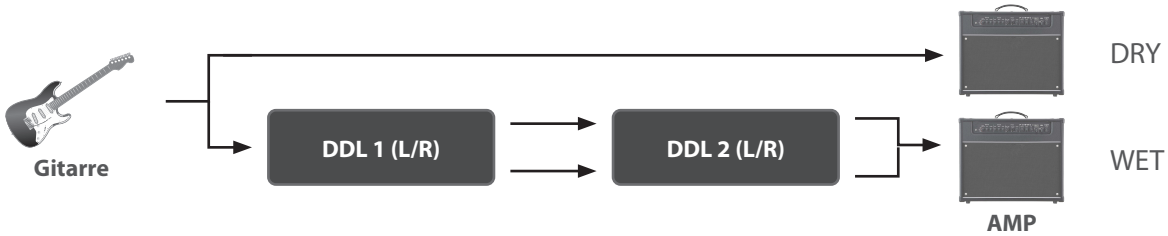
IN OUT-Einstellungen

[SETUP] → „in out“

Parameter [TIME]-Taster	Wert [DEPTH]-Taster	Beschreibung
out (Output Setting)	<b>d r EFX</b> (L: DIRECT, R: EFX)	Das Direktsignal wird über die OUTPUT L/ MONO-Buchse und das Delaysignal über die OUTPUT R-Buchse ausgegeben.
	<b>d r MUTE</b> (Direct Mute)	

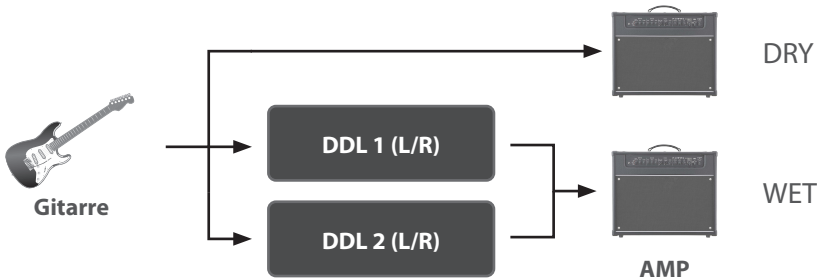
Delay-Struktur (in Reihe: hintereinander geschaltet)

Die beiden Delay-Einheiten sind in Reihe geschaltet.



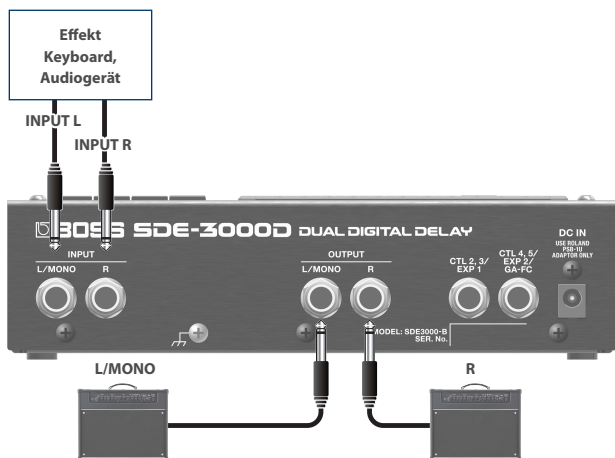
Delay-Struktur (parallel 1/2: separat parallel verbunden)

Die beiden Delay-Einheiten sind parallel verbunden und werden über verschiedene Buchsen ausgegeben.



## Stereo Input/Output (2-in, 2-out)

Bei Verwendung des Eingangs in stereo werden das Direktsignal und das Effektsignal gemischt, bevor diese ausgegeben werden.



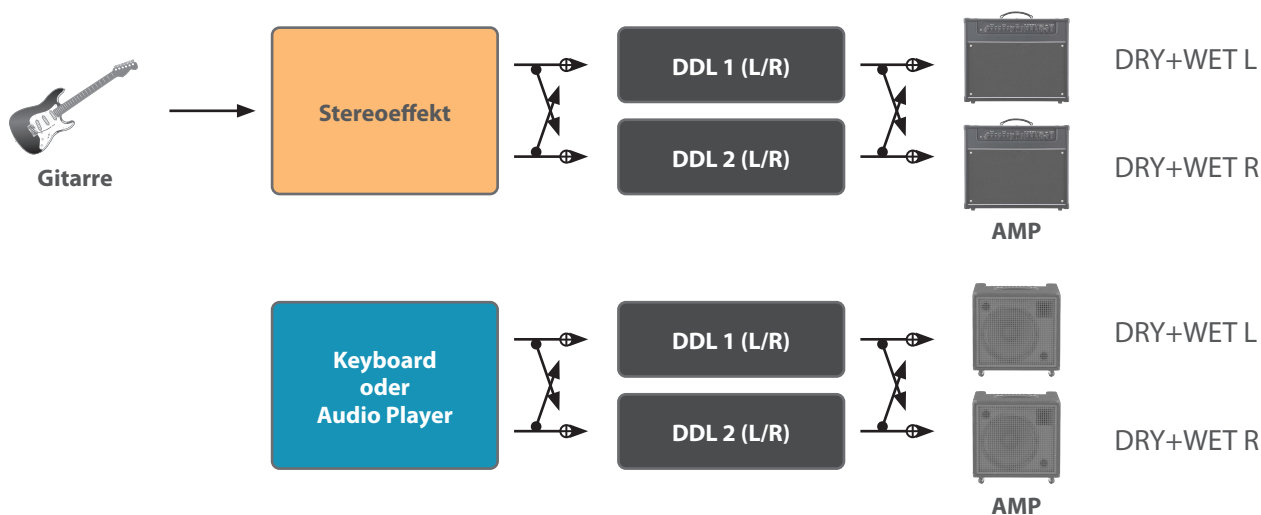
### IN OUT-Einstellungen

[SETUP] → „in out“

Parameter [TIME]-Taster	Wert [DEPTH]-Taster	Beschreibung
out (Output Setting)	<b>StErEo</b> (STEREO)	Der Sound wird in stereo über die OUTPUT L/MONO/R-Buchsen ausgegeben.

### Delay-Struktur (parallel 1: separat parallel verbunden)

Die beiden Delay-Einheiten sind parallel geschaltet.



# Anwendung der Foot Volume-Funktion

## Einstellen der Foot Volume-Parameter

Mit dieser Funktion können Sie die Lautstärke steuern. Verwenden Sie dafür ein an der CTL 2, 3/EXP1-Buchse oder CTL 4, 5/EXP2/GA-FC-Buchse angeschlossenes Expression-Pedal.

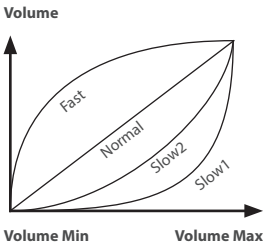
1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „Foot Vol“ aus.



3. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.



4. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [DEPTH]-Tastern.

Parameter [TIME]-Taster	Wert [DEPTH]-Taster	Beschreibung
F.VOL.SW (Foot Vol Switch)	oFF (off) oN (on)	schaltet die Foot Volume-Funktion ein bzw. aus.
PEdAL.Pos (Pedal Position)	0-100	bestimmt die Lautstärke.
VoL.MiN (Volume Min)	0-100	bestimmt die Lautstärke, wenn das Pedal vollständig zurück genommen ist.
VoL.MAx (Volume Max)	0-100	bestimmt die Lautstärke, wenn das Pedal vollständig durchgedrückt ist.
CUrVE (Curve)	SLoW1 (Slow1) SLoW2 (Slow2) noRmAL (Normal) FASt (Fast)	Sie können bestimmen, wie die Lautstärke während des Bewegens des Pedals verändert wird. 
F.V.P.R.F (Foot Vol Preference)	MEMoRY (Memory) SYStEM (System)	bestimmt, ob die Foot Volume-Einstellungen der einzelnen Speicherplätze oder die im System gespeicherten Foot Volume-Einstellungen verwendet werden.

### Preference-Parameter

Dieses Gerät besitzt „Preference-Parameter“.

Wählen Sie „MEMoRY (Memory)“, um die Einstellungen für jeden der einzelnen Speicherplätze vorzunehmen.

Wählen Sie „SYStEM (System)“, wenn alle Speicherplätze die im System gesicherten Einstellungen verwenden sollen.

Wählen Sie die für Ihre Anwendungen passende Einstellung.

# Spiele des Instruments mit dem Effektgerät

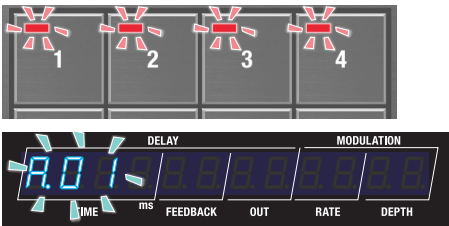
## Auswahl eines Speicherplatzes (Memory)

1. Wählen Sie mit den Tastern [BANK A] oder [BANK B]-Taster die gewünschten Bank aus.



Taster (Farbanzeige)	Bank (Memory)
[BANK A]-Taster	BANK A (1-4)
[BANK B]-Taster	BANK B (1-4)

Wenn Sie eine Bank auswählen, blinken die Anzeigen der Memory-Taster sowie die Anzeige der Speichernummer im Display.



2. Drücken Sie einen der [1]-[4]-Taster, um den entsprechenden Speicherplatz auszuwählen.

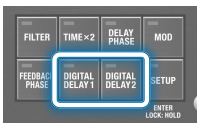
## Einstellen des Delay-Sounds (über die Bedienoberfläche)

Verwenden Sie die Bedientaster, um die Werte der im Display angezeigten Parameter zu verändern.

1. Wählen Sie die Parameter-Anzeige des Play-Display aus (S. 4).



2. Drücken Sie die [DIGITAL DELAY 1]- und [DIGITAL DELAY 2]-Taster, um die gewünschte Delay-Einheit auszuwählen.



3. Stellen Sie die Delay-Parameter mit den Control-Tastern ein.



Taster (Parameter)	Wert/Beschreibung
[TIME]-Taster	bestimmt die Delayzeit.
	<b>0.0-1500</b> 0,0–1500 ms (TIMEx2 off)
	<b>0.0-3000</b> 0,0–3000 ms (TIMEx2 on)
[FEEDBACK]-Taster	<b>0-99</b> bestimmt die Stärke des Feedback.
[OUT]-Taster	<b>0-99</b> bestimmt die Ausgangs-Lautstärke des Delay-Signals.
[RATE]-Taster	<b>0-99</b> , <b>o</b> (Note) *1 bestimmt die Modulations-Geschwindigkeit.
[DEPTH]-Taster	<b>0-99</b> bestimmt die Stärke des Modulation-Effekts.

\*1 Notenwerte, die eingestellt werden können

Symbole	Beschreibung	Symbole	Beschreibung
<b>1_16</b>	1/16-Note	<b>2t</b>	1/2-Triole
<b>8t</b>	1/8-Triole	<b>4d</b>	punktierte 1/4-Note
<b>16d</b>	punktierte 1/16-Note	<b>1_2</b>	1/2-Note
<b>1_8</b>	1/8-Note	<b>1t</b>	1/1-Triole
<b>4t</b>	1/4-Triole	<b>2d</b>	punktierte 1/2-Note
<b>8d</b>	punktierte 1/8-Note	<b>1_1</b>	1/1-Note
<b>1_4</b>	1/4-Note		

\* Wenn der ausgewählte Notenwert die obere Grenze der Delayzeit überschreitet, wird die Länge halbiert.

## Andere Delay-Parameter (DDL 1, DDL 2)

1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.  
Im Display wird der einzustellende Parameter angezeigt.
2. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „*ddl 1*“ „*ddl 2*“ und drücken Sie den [SETUP] (ENTER)-Taster.
3. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [DEPTH]-Tastern.

Parameter-Liste (für DDL 1 und DDL 2 gleichermaßen)

### HINWEIS

Verwenden Sie die [DIGITAL DELAY 1]- und [DIGITAL DELAY 2]-Taster, um zwischen den DDL 1- und DDL 2-Parametern umzuschalten.

Parameter	Wert/Beschreibung	
<i>d 158</i> (DDL 1 Switch)	schaltet den DDL 1- oder DDL 2-Effekt ein bzw. aus. <b>oFF</b> (Off) Off	
<i>d 258</i> (DDL 2 Switch)	<b>oN</b> (On) On	
<i>d 1tYP</i> (DDL 1 Type)	bestimmt den Typ für DDL 1 oder DDL 2. <b>StErEo</b> (Stereo) ein Stereo In/Out-Delay-Effekt.	
<i>d 2tYP</i> (DDL 2 Type)	<b>PAn</b> (Pan) erzeugt einen Tap Delay-Effekt, bei dem die Delayzeit in die Kanäle L und R aufgeteilt wird.	
<i>d 1tNL inL</i> (DDL 1 Timelink)	bestimmt, ob die Delayzeiten für die linken und rechten Kanäle des DDL 1 oder DDL 2 unabhängig voneinander eingestellt werden können (off) oder ob beide Kanäle die gleiche Delayzeit erhalten (on). <b>oFF</b> (Off) Die Delay-Zeiten der linken und rechten Seite arbeiten unabhängig voneinander.	
	<b>oN</b> (On) Die Delay-Zeiten der linken und rechten Seite sind miteinander verbunden und erhalten den gleichen Wert.	
	<b>o5t</b> (Offset) Die Delay-Zeiten der linken und rechten Seite sind miteinander verbunden, aber der Versatz zwischen beiden bleibt erhalten. Diese Einstellung folgt auch dem Tap Tempo-Wert.	
<i>d 2tNL inL</i> (DDL 2 Timelink)	Wenn <i>d 1tNL inL</i> , <i>d 2tNL inL</i> auf <b>o5t</b> gestellt ist, wird dieser Parameter angezeigt.	
	<b>-99-0-99</b> bestimmt den Versatz der Delayzeit des R-Kanals im Verhältnis zum L-Kanal (in msec). Bei „Offset = 0“ besitzen beide Kanäle die gleich Delayzeit.	
<i>d 1WAUEFN</i> (DDL 1 Waveform)	bestimmt die Modulations-Wellenform. <b>tr i</b> (Triangle) Dreieck-Wellenform Dieses ist die originale Wellenform des SDE-3000.	
<i>d 2WAUEFN</i> (DDL 2 Waveform)	<b>S in</b> (Sine) Sinus-Wellenform	
<i>d 1nOdPH</i> (DDL 1 Mod phase)	bestimmt die links/rechts-Phase. <b>nor</b> (Normal) normal (in Phase) Die Phase wird nicht verändert.	
	<i>d 2nOdPH</i> (DDL 2 Mod phase)	<b>inV</b> (Invert) invertiert (umgedrehte Phase) Die Phase ist umgedreht.
<i>d 1fBE9tP</i> (DDL 1 Feedback EQ Type)	bestimmt den EQ-Typ, der auf das Delay Feedback-Signal wirkt. <b>oFF</b> (Off) Der Feedback EQ ist ausgeschaltet.	
	<i>d 2fBE9tP</i> (DDL 2 Feedback EQ type)	<b>orG</b> (Original) Dieses ist die originale Klangcharakteristik des SDE-3000.
	<b>uSr</b> (User) Diese Einstellung kann im User-Bereich frei eingestellt werden.	



Parameter	Wert/Beschreibung
<i>d lFBLLCF</i> (DDL 1 Feedback EQ Lo Freq)	filtert den Frequenzbereich unterhalb der eingestellten Frequenz (Low-Cut-Filter).
<i>d2FBLLCF</i> (DDL 2 Feedback EQ Lo Freq)	<b>FLAT</b> (Flat) Der Low Cut-Filter hat keinen Effekt.
*1	<b>20-800</b> 20, 25, 31.5, 40, 50, 63, 80, 100, 125, 160, 200, 250, 315, 400, 500, 630, 800 (Hz)
<i>d lFBHCF</i> (DDL 1 Feedback EQ Hi Freq)	filtert den Frequenzbereich oberhalb der eingestellten Frequenz (High Cut-Filter).
<i>d2FBHCF</i> (DDL 2 Feedback EQ Hi Freq)	<b>b30-125k</b> 630, 800, 1000, 1.25k, 1.6k, 2k, 2.5k, 3.15k, 4k, 5k, 6.3k, 8k, 10k, 12.5k (Hz)
*1	<b>FLAT</b> (Flat) Der High Cut-Filter hat keinen Effekt.
<i>d lFBHCG</i> (DDL 1 Feedback EQ Hc Gain)	bestimmt den Klangcharakter der hohen Frequenzen.
<i>d2FBHCG</i> (DDL 2 Feedback EQ Hc Gain)	
*1	<b>-24-0</b>

\*1 Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn *d lFBELP* (DDL 1 Feedback EQ Type) und *d2FBELP* (DDL 2 Feedback EQ Type) auf *usr* (User) gestellt sind.

## Verknüpfen der Delay-Zeiten der linken und rechten Seite (Time Link)

Mithilfe der Time Link-Funktion können Sie bestimmen, ob für die linke und rechte Seite die Delay-Zeiten identisch sind oder ob diese unabhängig voneinander arbeiten.

1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.  
Im Display wird der einzustellende Parameter angezeigt.
2. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „*ddl 1*“, „*ddl 2*“ und drücken Sie den [SETUP] (ENTER)-Taster.
3. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [DEPTH]-Tastern.

Parameter	Wert/Beschreibung
<i>d lTLINK</i> (DDL 1 Timelink)	bestimmt, ob die Delayzeiten für die linken und rechten Kanäle des DDL 1 oder DDL 2 unabhängig voneinander eingestellt werden können (off) oder ob beide Kanäle die gleiche Delayzeit erhalten (on).
<i>d2TLINK</i> (DDL 2 Timelink)	
<b>off</b> (Off) Die Delay-Zeiten der linken und rechten Seite arbeiten unabhängig voneinander.	
<b>on</b> (On) Die Delay-Zeiten der linken und rechten Seite sind miteinander verbunden und erhalten den gleichen Wert.	
<b>offset</b> (Offset) Die Delay-Zeiten der linken und rechten Seite sind miteinander verbunden, aber der Versatz zwischen beiden bleibt erhalten. Diese Einstellung folgt auch dem Tap Tempo-Wert.	
<i>d loffset</i> (DDL 1 Offset)	Wenn <i>d lTLINK</i> , <i>d2TLINK</i> auf <i>offset</i> gestellt ist, wird dieser Parameter angezeigt.
<i>d2offset</i> (DDL 2 Offset)	
	bestimmt den Versatz der Delayzeit des R-Kanals im Verhältnis zum L-Kanal (in msec). Bei „Offset = 0“ besitzen beide Kanäle die gleich Delayzeit.
	<b>-99-99</b>

## Verknüpfen der Delay-Zeiten der linken und rechten Seite (Time Link: ON)

Bei „Offset = 0“ und gleichzeitig „Time Link = ON“ verwenden beide Kanäle die gleiche Delayzeit. Wenn Sie die Delayzeit mithilfe der Tap Tempo-Funktion eingeben, bleiben die Delaysignale des linken und rechten Kanals erhalten.

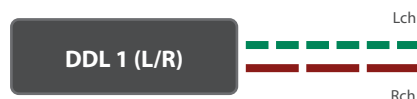
1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „*ddl 1*“, „*ddl 2*“ und drücken Sie den [SETUP] (ENTER)-Taster.
3. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „*d lTLINK*“ und stellen Sie den Wert mit den [DEPTH]-Tastern auf „*on*“.

## Individuelles Einstellen der Delay-Zeiten der linken und rechten Seite (Time Link: OFF)

Bei „Time Link = OFF“ können die Delayzeiten des linken und rechten Kanals unabhängig voneinander eingestellt werden. Wenn Sie die Delayzeit mithilfe der Tap Tempo-Funktion eingeben, wird nur die Delayzeit des ausgewählten Kanals (links oder rechts) verändert.

1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „*ddl 1*“, „*ddl 2*“ und drücken Sie den [SETUP] (ENTER)-Taster.
3. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „*d lTLINK*“ und stellen Sie den Wert mit den [DEPTH]-Tastern auf „*off*“.

Ausgabe eines Delaysignals mit unterschiedlichen Zeiten (Lch: 400 msec; Rch: 800 msec)



1. Drücken Sie den [DIGITAL DELAY 1]-Taster, so dass die Anzeige grün leuchtet und stellen Sie „TIME“ auf „400“.
2. Drücken Sie den [DIGITAL DELAY 1]-Taster, so dass die Anzeige rot leuchtet und stellen Sie „TIME“ auf „800“.

## Einstellen von unterschiedlichen Werten für die L/R-Delayzeiten (Time Link: OFFSET)

Sie können über einen Versatz (Offset) für die linken und rechten Kanäle unterschiedliche Delayzeiten einstellen. Wenn Sie die Delayzeit mithilfe der Tap Tempo-Funktion eingeben, bleibt der Versatz der Delayzeiten beider Kanäle erhalten.

1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „*ddl 1*“, „*ddl 2*“ und drücken Sie den [SETUP] (ENTER)-Taster.
3. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „*d lTLINK*“ und stellen Sie den Wert mit den [DEPTH]-Tastern auf „*offset*“.

- Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „d loFF5t“ oder „d2oFF5t“ und stellen Sie den gewünschten Wert mit den [DEPTH]-Tastern ein.



Der Wert des R-Kanals wird im Vergleich zum L-Kanal um den eingestellten Wert versetzt (Beispiel: -10 msec in der oben gezeigten Abbildung).

**HINWEIS**

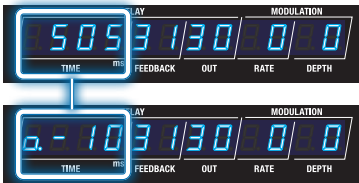
Bei „Offset = 0“ besitzen beide Kanäle die gleich Delayzeit.

Wenn die Delayzeit auf „505 msec“ und der Offset auf „-10“ gestellt ist

Sie können durch einen geringen Versatz der Delayzeiten sehr weite und räumliche Delay-Sounds erzeugen.

**L-Kanal (505 msec)**

In diesem Display können Sie mit den [TIME]-Tastern die Delayzeit einstellen.



**R-Kanal (495 msec)**

Der aktuell eingestellte Offset-Wert (beginnend mit „a“) wird angezeigt. In diesem Display können Sie mit den [TIME]-Tastern den Offset-Wert einstellen.

**HINWEIS**

Wenn Sie den [DIGITAL DELAY 1]- oder [DIGITAL DELAY 2]-Taster gedrückt halten, wird bei jedem Drücken eines dieser Taster zwischen den Kanälen L und R umgeschaltet.

- Verändern Sie die Delayzeit mithilfe der Tap Tempo-Funktion.



Der Versatz zwischen den Delayzeiten beider Seiten bleibt auch dann erhalten, wenn Sie das Tempo verändern, so dass das Klangbild im Stereofeld erhalten bleibt.

**L-Kanal (542 msec)**

In diesem Display können Sie mit den [TIME]-Tastern die Delayzeit einstellen.



**R-Kanal (532 msec)**

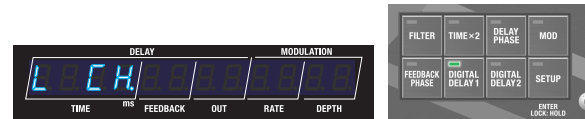
Der aktuell eingestellte Offset-Wert (beginnend mit „a“) wird angezeigt. In diesem Display können Sie mit den [TIME]-Tastern den Offset-Wert einstellen.

Umschalten der Anzeige für die Delayzeiten der linken und rechten Kanäle für DDL 1/DDL 2

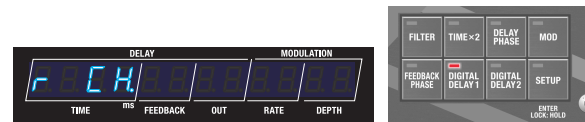
- Drücken Sie den [DIGITAL DELAY 1]- oder [DIGITAL DELAY 2]-Taster, um die gewünschte Delay-Einheit auszuwählen.

Jedesmal, wenn Sie einen dieser Taster drücken, wird zwischen der Anzeige des jeweiligen linken und rechten Kanals umgeschaltet. Der aktuell ausgewählte Kanal (Lch/Rch) erscheint in der Display-Anzeige.

**L-Kanal (die Anzeige leuchtet grün)**



**R-Kanal (die Anzeige leuchtet rot)**



Die Parameter außer den Delayzeiten sind für beiden Seiten identisch.

Übertragen des Delaysignals (Carryover)

Wenn die Carryover-Funktion aktiviert ist, wird das aktuell klingende Delaysignal nicht unterbrochen, wenn Sie einen Delayeffekt ein- oder ausschalten bzw. den Speicherplatz wechseln.

Einschalten der Carryover-Funktion

- Drücken Sie den [SETUP]-Taster.
- Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „nAStEr“ und drücken Sie den [SETUP] (ENTER)-Taster.
- Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „d lCrYoUr“ oder „d2lCrYoUr“ und stellen Sie den Wert mit den [DEPTH]-Tastern auf „on“.

Carryover-Parameter (bei den MASTER-Einstellungen)

Parameter [TIME]-Taster	Wert [DEPTH]-Taster	Beschreibung
d lCrYoUr (DDL 1 Carryover)	oFF (Off)	Wenn die Carryover-Funktion aktiviert ist, wird das aktuell klingende Delaysignal nicht unterbrochen, wenn Sie einen Delayeffekt ein- oder ausschalten bzw. den Speicherplatz wechseln. Die Carryover-Funktion ist ausgeschaltet.
d2lCrYoUr (DDL 2 Carryover)	on (On)	Die Carryover-Funktion ist eingeschaltet.

## Einstellen des Tempos (BPM)

Gehen Sie wie folgt vor, um das Tempo einzustellen, wenn für die Delayzeit ein Notenwert ausgewählt ist.

1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „MASTER“ und drücken Sie den [SETUP] (ENTER)-Taster.
3. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „BPM“ und stellen Sie den Wert mit den [DEPTH]-Tastern ein.

BPM-Parameter (bei den MASTER-Einstellungen)

Parameter [TIME]-Taster	Wert [DEPTH]-Taster	Beschreibung
bPM (BPM)	40-250	bestimmt das Tempo.

### HINWEIS

Im Display erscheint die folgende Anzeige, wenn ein externes Clock-Signal empfangen wird.



## Einstellen der weiteren Parameter (MASTER)

1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „MASTER“ aus.



3. Drücken Sie den [SETUP] (ENTER)-Taster.



4. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [DEPTH]-Tastern.

Parameter [TIME]-Taster	Wert [DEPTH]-Taster	Beschreibung
Mod Link (Mod Link)	Dieses wird angezeigt, wenn als Structure „Parallel 2“ ausgewählt ist.	
	nor (Normal)	gleicht die Modulations-Phasen von DDL 1 und DDL 2 an.
	inV (Invert)	invertiert die Modulations-Phasen von DDL 1 und DDL 2.
	oFF (off)	Die Phasen sind unabhängig voneinander.
d ir.LEVEL (Direct Level)	0-100	bestimmt die Lautstärke des Direktsignals. Bei „60“ ist die Balance zwischen Eingang und Ausgang „1:1“ (Verstärkungsfaktor „1“).
ouT.GA in (Output Gain)	-12-12	bestimmt den Ausgangspegel.
TEMPo.HLd (Tempo Hold)	oFF (off) oN (on)	bestimmt, ob das Tempo (BPM) verändert (oFF) oder gehalten wird (oN), wenn der Speicherplatz umgeschaltet wird. Bei Beibehalten des Tempos bleibt auch die Delayzeit unverändert. Hinweis: Wenn sich bei Umschalten eines Patches der Notenwert (NOTE) ändert, wird entsprechend auch die Delayzeit verändert. Diese Einstellung kann für jeden einzelnen Speicherplatz vorgenommen werden.

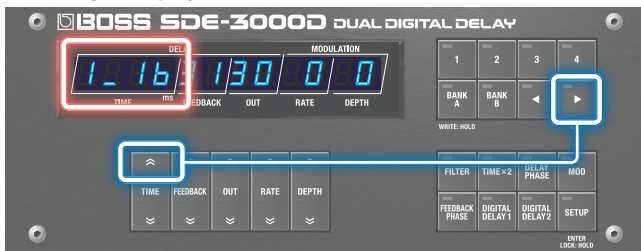
## Weitere Funktionen

Umschalten zwischen der Anzeige für einen Notenwert oder der Delayzeit

1. Wenn im Play-Display ein Parameter angezeigt wird, halten Sie den [▶]-Taster gedrückt und drücken Sie einen der [TIME]-Taster.

Bedienvorgang	Display
[▶]-Taster + [TIME (Up)]-Taster	Note Length-Display
[▶]-Taster + [TIME (Down)]-Taster	Time-Display

### Note Length-Display



### Time-Display



Notenwerte, die eingestellt werden können

Symbole	Beschreibung
1.16	1/16-Note
8t	1/8-Triole
16d	punktierte 1/16-Note
1.8	1/8-Note
4t	1/4-Triole
8d	punktierte 1/8-Note
1.4	1/4-Note

Symbole	Beschreibung
2t	1/2-Triole
4d	punktierte 1/4-Note
1.2	1/2-Note
1t	1/1-Triole
2d	punktierte 1/2-Note
1.1	1/1-Note

## Verändern der Delayzeit in größeren Schritten

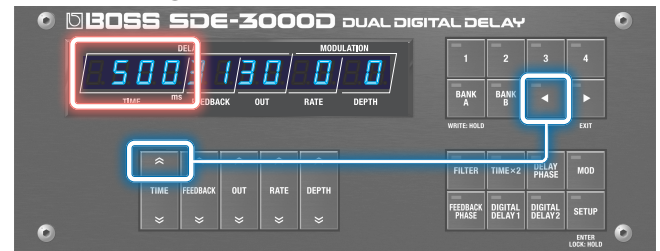
1. Wenn die Delayzeit im Play-Display als Zeitwert angezeigt wird, halten Sie den [◀]-Taster gedrückt und drücken Sie den [TIME] Up- oder Down-Taster.

Der Wert wird in größeren Schritten verändert.

Bedienvorgang	Display
[▶]-Taster + [TIME (Up)]-Taster	Der Wert wird in größeren Schritten erhöht.

Bedienvorgang	Display
[▶]-Taster + [TIME (Down)]-Taster	Der Wert wird in größeren Schritten verringert.

Der Wert wird in größeren Schritten erhöht.



Der Wert wird in größeren Schritten verringert.

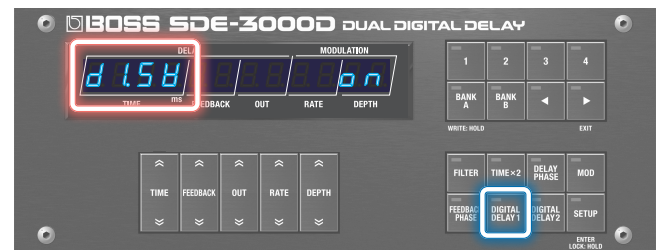


## Umschalten zwischen DDL 1 und DDL 2 im Einstell-Display für Parameter

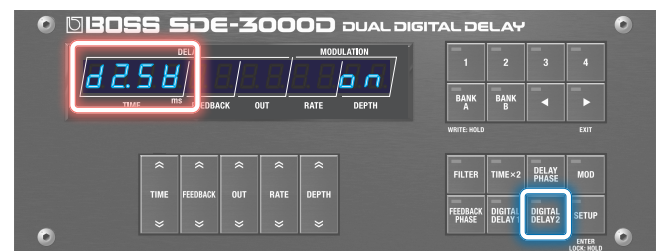
1. Drücken Sie den [DIGITAL DELAY 1]- bzw. [DIGITAL DELAY 2]-Taster, während Sie die Delay-Parameter editieren.

Die Display-Anzeige wechselt auf das Einstell-Display der ausgewählten Delay-Einheit, ohne dass Parameterwerte verändert werden. Die Anzeige der ausgewählten Delay-Einheit leuchtet.

### DDL 1



### DDL 2



# Sichern und Austauschen von Daten und weitere Speicher-Bedienvorgänge

## Sichern der Einstellungen (WRITE)

Gehen Sie wie folgt vor, um die aktuellen Einstellungen in einem der Speicherplätze zu sichern.

### 1. Halten Sie den [BANK A] (WRITE)-Taster gedrückt.

Das Write-Menü erscheint.



Wenn „WRITE“ nicht im Display zu sehen ist, wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „WRITE“ aus.

### 2. Drücken Sie den [SETUP] (ENTER)-Taster.

Die Ziel-Speichernummer wird angezeigt.



### 3. Um diese zu ändern, wählen Sie die gewünschte Ziel-Speichernummer mit den [DEPTH]-Tastern aus.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [▶] (EXIT)-Taster, um wieder das Write-Menü aufzurufen.

### 4. Um die Einstellungen zu sichern, drücken Sie den [BANK A] (WRITE)-Taster.

Nach Abschluss des Speichervorgangs werden die gewählte Ziel-Speichernummer und das Play-Display ausgewählt.

## Vertauschen von Speicherplatz-Inhalten (EXCHANGE)

Gehen Sie wie folgt vor, um den Inhalt des aktuell gewählten Speicherplatzes mit dem Inhalt eines anderen Speicherplatzes zu vertauschen.

### 1. Halten Sie den [BANK A] (WRITE)-Taster gedrückt.

Das Write-Menü erscheint.



### 2. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „EXCHANGE“ und drücken Sie den [SETUP] (ENTER)-Taster.



Die Speichernummer, mit der die Einstellungen vertauscht werden, wird angezeigt.



Speichernummer, mit der die Einstellungen vertauscht werden

### 3. Wählen Sie die gewünschte Speichernummer mit den [DEPTH]-Tastern aus.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [▶] (EXIT)-Taster, um wieder das Write-Menü aufzurufen.

### 4. Um den Vorgang auszuführen, drücken Sie den [BANK A] (WRITE)-Taster.

Nach Abschluss des Vorgangs erscheint wieder das Play-Display.

### Initialisieren eines Speicherplatzes (INITIALIZE)

Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungen des ausgewählten Speicherplatzes zu initialisieren.

#### 1. Halten Sie den [BANK A] (WRITE)-Taster gedrückt.

Das Write-Menü erscheint.



#### 2. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „INITIALIZE“ und drücken Sie den [SETUP] (ENTER)-Taster.



Die Speichernummer, deren Einstellungen initialisiert werden, wird angezeigt.



#### 3. Wählen Sie die gewünschte Speichernummer mit den [DEPTH]-Tastern aus.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [▶] (EXIT)-Taster, um wieder das Write-Menü aufzurufen.

#### 4. Um den Vorgang auszuführen, drücken Sie den [BANK A] (WRITE)-Taster.

Nach Abschluss des Vorgang erscheint wieder das Play-Display.

# Sperren der Bedienelemente (Panel Lock)

Sie können das Bedienfeld des Geräts freigeben (Lock OFF) oder die Bedientaster sperren (Lock ON).

## HINWEIS

Die Sperre des Bedienfelds wird automatisch aufgehoben, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

### 1. Halten Sie den [SETUP]-Taster gedrückt, um wieder das Play-Display aufzurufen.

Jedesmal, wenn Sie den Taster drücken, wird zwischen „Sperre ein“ und „Sperre aus“ umgeschaltet.

Wenn der Status gewechselt wird, erscheint die entsprechende Anzeige im Display und danach erscheint wieder das Play-Display.

#### Lock ON



#### Lock OFF

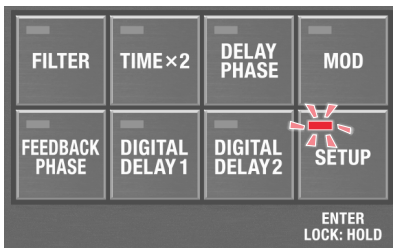


Wenn das Bedienfeld gesperrt ist, erscheint bei Bedienen der Regler und Taster im Display die Anzeige „LoCkEd“.



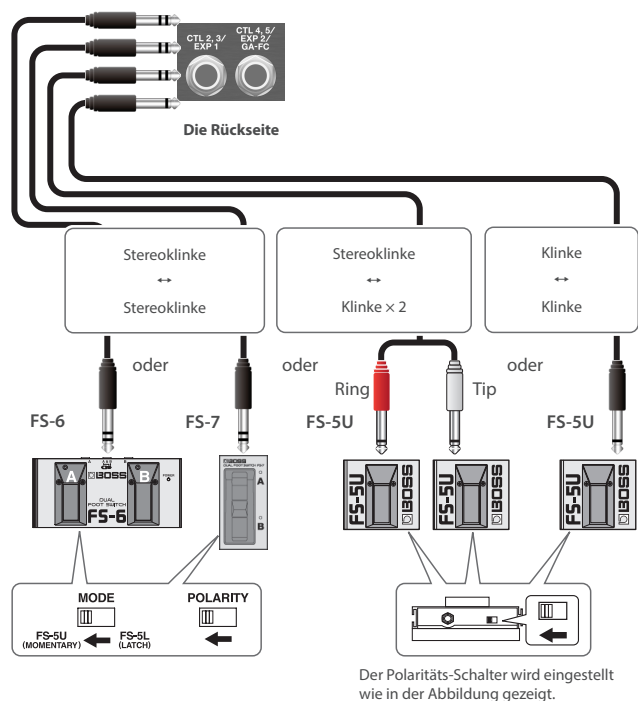
## HINWEIS

Wenn die Panel Lock aktiviert ist, leuchtet die Anzeige des [SETUP]-Tasters.



# Konfigurieren der externen Controller

## Anschließen von Fußschaltern



Fußschalter		CTL 2, 3/EXP 1-Buchse	CTL4, 5/EXP2/GA-FC-Buchse
FS-6	A	CTL 3	CTL 5
	B	CTL 2	CTL 4
FS-7	A	CTL 3	CTL 5
	B	CTL 2	CTL 4
FS-5U	RING (rot)	CTL 2	CTL 4
	TIP	CTL 3	CTL 5

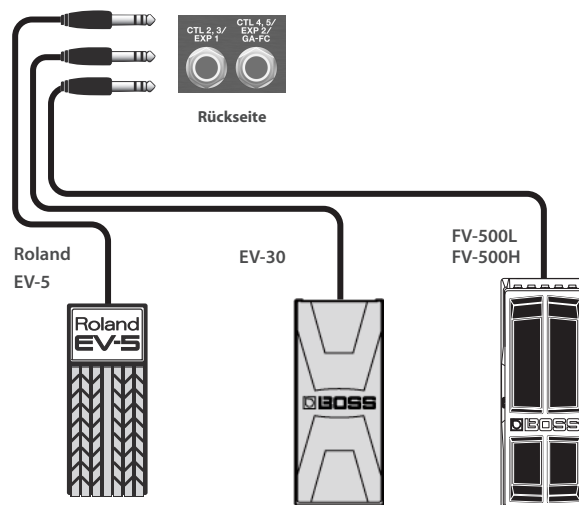
\* Dieses Gerät ist kompatibel zu Fußpedalen mit Schalter-Funktionalität.  
Wenn Sie einen FS-6 bzw. FS-7 verwenden, setzen Sie den Mode von A und B auf FS-5U (MOMENTARY).

### Unterstützte Fußschalter

FS-5U, FS-5L, FS-6, FS-7 (zusätzliches Zubehör)

## Anschließen eines Expression-Pedals

Sie können mithilfe eines Expression-Pedals die Lautstärke und andere Parameter steuern.



\* Verwenden Sie nur das empfohlene Expression-Pedal. Die Benutzung von Expression-Pedalen anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen oder/und Beschädigungen des Geräts führen.

### Unterstützte Expression-Pedale

zusätzliches Zubehör: BOSS EV-30, FV-500L, FV-500H, Roland EV-5



## Konfigurieren der CTL-Funktion (CTL)

- 1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.**  
Im Display wird der einzustellende Parameter angezeigt.
- 2. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „ $\lll$ “ und drücken Sie den [SETUP] (ENTER)-Taster.**
- 3. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [DEPTH]-Tastern.**



### Control-Parameter

Parameter [TIME]-Taster	Wert [DEPTH]-Taster	Beschreibung
	<b>oFF</b> (Off)	schaltet die CTL 1–CTL 5-Schalter auf OFF.
	<b>bPMtAP</b> (BPM Tap)	ermöglicht die Eingabe des Tempos (BPM) durch mehrfaches Tippen.
	<b>d l2tAP</b> (DDL 1/DDL 2 Tap)	DDL 1 und DDL 2 (gleichzeitig)
	<b>d lLtAP</b> (DDL 1 Lch Tap)	L-Kanal des DDL 1
	<b>d rLtAP</b> (DDL 1 Rch Tap)	R-Kanal des DDL 1
	<b>d2LtAP</b> (DDL 2 Lch Tap)	L-Kanal des DDL 2
	<b>d2rLtAP</b> (DDL 2 Rch Tap)	R-Kanal des DDL 2
	<b>d l2Sw</b> (DDL 1/DDL 2 Switch)	DDL 1 und DDL 2 (gleichzeitig)
	<b>d lSw</b> (DDL 1 Switch)	DDL 1
	<b>d2Sw</b> (DDL 2 Switch)	DDL 2
$\lll$ (CTL 1 Function)	<b>d l2HLd</b> (DDL 1/DDL 2 Hold)	DDL 1 und DDL 2 (gleichzeitig)
:	<b>d lHOLD</b> (DDL 1 Hold)	DDL 1
$\lll$ (CTL 5 Function)	<b>d2HOLD</b> (DDL 2 Hold)	DDL 2
	<b>d l2MoM</b> (DDL 1/DDL 2 MOMENT)	DDL 1 und DDL 2 (gleichzeitig)
	<b>d lMoM</b> (DDL 1 MOMENT)	DDL 1
	<b>d2MoM</b> (DDL 2 MOMENT)	DDL 2
	<b>bYPASS</b> (Bypass)	schaltet die Bypass-Funktion ein bzw. aus. Bei „On“ wird das Audio-Eingangssignal unverändert ausgegeben. → „Bypass-Signaldiagramm (mit Verwendung eines externen Controller, der die Bypass-Funktion aktiviert)“ (S. 30)
	<b>MEMoP</b> (Memory up)	wählt den jeweils nachfolgenden Speicherplatz aus.
	<b>MEMoD</b> (Memory down)	wählt den jeweils vorherigen Speicherplatz aus.
	<b>MEMoN</b> (MEMORY NUMBER)	ermöglicht die Zuweisung einer Speichernummer, die schnell aufgerufen werden kann (diese Funktion ist bei $\lll$ ) nicht verfügbar.

Parameter [TIME]-Taster	Wert [DEPTH]-Taster	Beschreibung
$\lll$ (CTL 2 Number)	<b>RD 1-04</b> , <b>BD 1-04</b> , <b>CD 1-92</b>	Wenn Sie <b>MEMMoN</b> (MEMORY NUMBER) für $\lll$ (CTL 2 Function)– $\lll$ (CTL 5 Function) einstellen, kann dieser für die Speicher jedes Controller zugewiesen werden.
$\lll$ (CTL 5 Number)		
$\lll$ (CTL 1 DDL 1 Hold)	<b>0-120</b>	bestimmt den Hold-Pegel.
$\lll$ (CTL 5 DDL 2 Hold)		
$\lll$ (CTL 1 Mode)	<b>toGGLE</b> (Toggle)	Jedesmal, wenn Sie den Controller betätigen, wird zwischen On- und Off-Zustand umgeschaltet.
$\lll$ (CTL 5 Mode)	<b>MoMent</b> (Moment)	Die Funktion bleibt solange eingeschaltet, wie Sie den Schalter gedrückt halten. Bei Loslassen des Schalters wird die Funktion ausgeschaltet.
$\lll$ (CTL 1 PREFERENCE)	<b>MEMoP</b> (Memory)	bestimmt, ob für die CTL-Schalter pro Speicherplatz unterschiedliche Einstellungen verwendet werden ( <b>MEMoP</b> ) oder ob für alle Speicherplätze die gleichen Einstellungen verwendet werden ( <b>SYSTEM</b> ).
$\lll$ (CTL 5 PREFERENCE)	<b>SYSTEM</b> (System)	
	<b>oFF</b> (Off)	EXP 1 und EXP 2 werden nicht verwendet.
	<b>FU</b> (Foot Volume)	stellt den Ausgangspegel für den Foot Volume-Controller ein.
	<b>d lLt</b> (DDL 1 Time Lch)	L-Kanal des DDL 1
	<b>d lLtR</b> (DDL 1 Time Rch)	R-Kanal des DDL 1
	<b>d2Lt</b> (DDL 2 Time Lch)	L-Kanal des DDL 2
	<b>d2LtR</b> (DDL 2 Time Rch)	R-Kanal des DDL 2
	<b>d lFbL</b> (DDL 1 Feedback)	DDL 1
	<b>d2FbL</b> (DDL 2 Feedback)	DDL 2
$\lll$ (EXP1.Function)	<b>d lout</b> (DDL 1 Out)	DDL 1
$\lll$ (EXP2.Function)	<b>d2out</b> (DDL 2 Out)	DDL 2
	<b>d lMod</b> (DDL 1 Modulation Rate)	DDL 1
	<b>d2Mod</b> (DDL 2 Modulation Rate)	DDL 2
	<b>d lModP</b> (DDL 1 Modulation Depth)	DDL 1
	<b>d2ModP</b> (DDL 2 Modulation Depth)	DDL 2
	<b>d rLVL</b> (Direct Level)	bestimmt den Pegel des Direktsignals.
$\lll$ (EXP1.Min)	<b>MEMoP</b> (Memory)	bestimmt den Minimalwert des Parameters, der über das Expression-Pedal gesteuert wird.
$\lll$ (EXP2.Min)		
$\lll$ (EXP1.Max)	<b>MEMoP</b> (Memory)	bestimmt den Maximalwert des Parameters, der über das Expression-Pedal gesteuert wird.
$\lll$ (EXP2.Max)		
$\lll$ (EXP1 PREFERENCE)	<b>MEMoP</b> (Memory)	bestimmt, ob für die EXP-Pedale pro Speicherplatz unterschiedliche Einstellungen verwendet werden ( <b>MEMoP</b> ) oder ob für alle Speicherplätze die gleichen Einstellungen verwendet werden ( <b>SYSTEM</b> ).
$\lll$ (EXP2 PREFERENCE)	<b>SYSTEM</b> (System)	

## Konfigurieren der externen Controller

\*1 Die relevanten *CTL1.Mode* (CTL1.Mode)-*CTL5.Mode* (CTL5.Mode)-Parameter müssen auf *Moment* (Moment) gestellt werden.

\*2 Vorsicht! Die Lautstärke kann erhöht werden, wenn Sie den Delay-Effekt ein- oder ausschalten, während Sie den Schalter halten oder eine Modulation anwenden.

### Assign-Einstellungen (ASSIGN)

Sie können die gewünschten Funktionen dem [CTL 1]-Schalter und den am Gerät angeschlossenen Fußschaltern zuweisen.

Sie können für jeden Speicherplatz acht Assign-Einstellungen sichern.

#### 1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.

Im Display wird der einzustellende Parameter angezeigt.

#### 2. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „ASSIGN“ und drücken Sie den [SETUP] (ENTER)-Taster.



#### 3. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern die gewünschte Assign-Nummer „A158“ (Assign 1 Switch)– „A858“ (Assign 8 Switch) aus und wählen Sie mit den [DEPTH]-Tastern die Einstellung „ON“.

#### HINWEIS

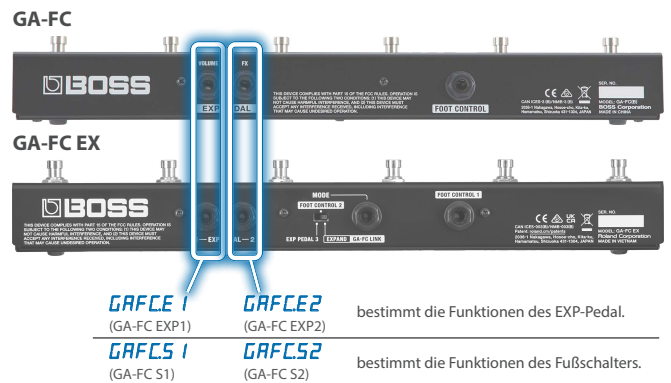
In der Voreinstellung sind alle Assign-Nummern ausgeschaltet und die Parameter-Einstellungen werden nicht angezeigt. Um eine Zuweisung einstellen zu können, muss dieser vorher eingeschaltet werden.

#### 4. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [DEPTH]-Tastern.

### Assign-Parameter

Parameter [TIME]-Taster	Wert [DEPTH]-Taster	Beschreibung
A158 (Assign 1 Switch) : A858 (Assign 8 Switch)	OFF (off) ON (on)	schaltet Assign 1–8 ein bzw. aus. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, können Sie die folgenden Parameter einstellen.
A15rC (Assign 1 Source) : A85rC (Assign 8 Source)	CTL 1–CTL 5 (CTL 1–CTL 5) E1P1 (EXP1) E1P2 (EXP2) GAF C 1–GAF C 4 (GA-FC [CH1]–[CH4]) GAF C P (GA-FC [Panel]) GAF C E (GA-FC [Effects]) GAF C E 1 (GA-FC EXP1) GAF C E 2 (GA-FC EXP2) GAF C S 1 (GA-FC S1) GAF C S 2 (GA-FC S2) CC 0 1–CC 3 1 (CC01–CC31) CC 6 4–CC 9 5 (CC64–CC95)	CTL 1–CTL 5-Schalter EXP1-, EXP2-Pedal GA-FC [CH1]–[CH4]-Schalter, GA-FC [Pedal]-Schalter, GA-FC [Effect]-Schalter bestimmt den Controller für die Zuweisung. GA-FC EXP1, EXP2-Pedal (*1) GA-FC S1, S2 (*1) CC01–31, CC64–95
A1Mod (Assign 1 Mode) : A8Mod (Assign 8 Mode)	TOGGLE (Toggle) MOMENT (Moment)	Die Einstellung wird bei jedem Bedienvorgang auf OFF (Minimalwert) oder ON (Maximalwert) umgeschaltet. Der normale Status ist „OFF“ (Minimalwert). Wenn der Controller betätigt wird, wird der Wert „ON“ (Maximalwert) abgerufen.

\*1 Pedal-Buchse des GA-FC



GAF C E 1 (GA-FC EXP1) GAF C E 2 (GA-FC EXP2) bestimmt die Funktionen des EXP-Pedal.  
GAF C S 1 (GA-FC S1) GAF C S 2 (GA-FC S2) bestimmt die Funktionen des Fußschalters.

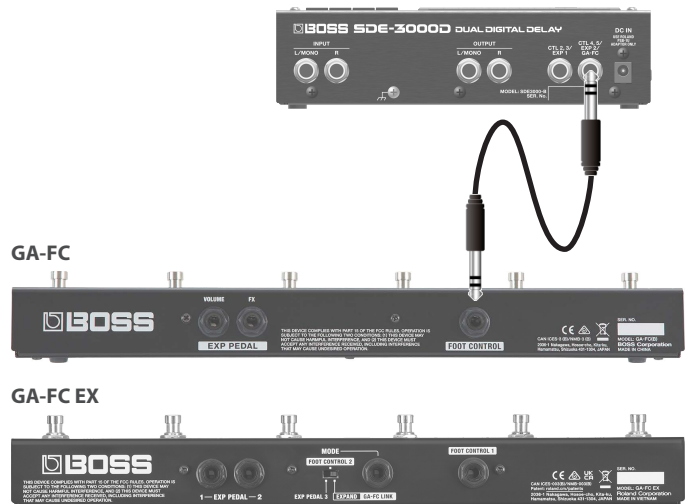
Parameter [TIME]-Taster	Wert [DEPTH]-Taster	Beschreibung
		bestimmt die Funktion, die dem Controller zugewiesen ist. Stellen Sie die gewünschten Minimal- und Maximalwerte für jede der gewählten Funktionen über die Min/Max-Werte ein. Schalten Sie zwischen den „Min“- und „Max“-Parametern um abhängig vom Modus jeder einzelnen Zuweisung.
<b>d 15B</b> (DDL 1 Switch)		DDL 1 schaltet den Delay-Effekt ein bzw. aus.
<b>d 25B</b> (DDL 2 Switch)		DDL 2
<b>d 1t 1L</b> (DDL 1 Time Lch)		L-Kanal des DDL 1
<b>d 1t 1R</b> (DDL 1 Time Rch)		R-Kanal des DDL 1
<b>d 2t 1L</b> (DDL 2 Time Lch)		L-Kanal des DDL 2
<b>d 2t 1R</b> (DDL 2 Time Rch)		R-Kanal des DDL 2
<b>d 1FbE</b> (DDL 1 Feedback)		DDL 1 bestimmt die Stärke des Feedback.
<b>d 2FbE</b> (DDL 2 Feedback)		DDL 2
<b>d 1out</b> (DDL 1 Output)		DDL 1 bestimmt die Ausgangs-Lautstärke des Delaysignals.
<b>d 2out</b> (DDL 2 Output)		DDL 2
<b>d 1rAtE</b> (DDL 1 Rate)		DDL 1 bestimmt die Delayzeit.
<b>d 2rAtE</b> (DDL 2 Rate)		DDL 2
<b>d 1dEPt</b> (DDL 1 Depth)		DDL 1 bestimmt die Stärke des Delay-Effekts.
<b>d 2dEPt</b> (DDL 2 Depth)		DDL 2
<b>d 1Mod</b> (DDL 1 Modulation)		DDL 1 schaltet die Modulation ein bzw. aus. * entspricht der Funktionalität des [MOD]-Tasters auf der Bedienoberfläche.
<b>d 2Mod</b> (DDL 2 Modulation)		DDL 2
<b>d 1FbPH</b> (DDL 1 Feedback Phase)		DDL 1 schaltet das FEEDBACK PHASE ein bzw. aus. * entspricht der Funktionalität des [FEEDBACK PHASE]-Tasters auf der Bedienoberfläche.
<b>d 2FbPH</b> (DDL 2 Feedback Phase)		DDL 2
<b>d 1rLEU</b> (Direct Level)		bestimmt den Pegel des Direktsignals.
<b>Fu0L5B</b> (Foot Volume Switch)		schaltet die Foot Volume-Funktion ein bzw. aus.
<b>PdLPoS</b> (Pedal Position)		Pedal Position
<b>R 1Min</b> (Assign 1 Min)		Der Einstellbereich ist abhängig vom ausgewählten Parameter.
<b>R 8Min</b> (Assign 8 Min)		bestimmt den Minimalwert für den zu steuernden Bereich.
<b>R 1Max</b> (Assign 1 Max)		Der Einstellbereich ist abhängig vom ausgewählten Parameter.
<b>R 8Max</b> (Assign 8 Max)		bestimmt den Maximalwert für den zu steuernden Bereich.

Parameter [TIME]-Taster	Wert [DEPTH]-Taster	Beschreibung
<b>R 1ACL</b> (Assign 1 ACT Low)	<b>0-126</b>	Diese Parameter ermöglichen die Eingrenzung des Regelbereichs des Quell-Controller (Source). ACT LOW bestimmt den Minimalwert und ACT HIGH den Maximalwert. Die normalen Einstellungen sind ACT LOW=0 und ACT HIGH=127.
<b>R 8ACL</b> (Assign 8 ACT Low)		
<b>R 1ACH</b> (Assign 1 ACT High)	<b>1-127</b>	
<b>R 8ACH</b> (Assign 8 ACT High)		

## Anschließen des GA-FC Foot Controller

### WICHTIG

- Wenn Sie einen GA-FC verwenden möchten, setzen Sie den GAFC-Schalter auf ON, bevor Sie den GA-FC Foot Controller anschließen. Der GA-FC arbeitet eventuell nicht korrekt, wenn Sie diesen zuerst anschließen und erst danach am Gerät den GAFC-Schalter auf ON stellen.
- Die GA-FC-Parameter können nur im System-Bereich eingestellt werden. Es ist nicht möglich, diese Einstellungen pro individuellem Speicherplatz vorzunehmen.



Schließen Sie ein Stereokabel an die GA-FC-Buchse an.

Stellen Sie den „GAFC SW“-Parameter auf ON, wenn Sie den GA-FC verwenden.

- \* Dieses Gerät unterstützt die Verwendung von Foot Controller-Einheiten. Wenn Sie diese anschließen, stellen Sie sicher, dass Sie Stereokabel benutzen.
- \* Verwenden Sie Verbindungskabel ohne eingebauten Widerstand.

### Unterstützte Foot Controller

zusätzliches Zubehör: GA-FC- GA-FC EX

### HINWEIS

Lesen Sie zu diesem Thema auch die Anleitung des GA-FC bzw. GA-FC EX.

Dieses Gerät besitzt keine Link-Funktion zum Anschluss eines zweiten GA-FC EX.

## Aktivieren des GAFC SW

1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.  
Im Display wird der einzustellende Parameter angezeigt.
2. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „GA-FC“ und drücken Sie den [SETUP] (ENTER)-Taster.



3. Stellen Sie mit den [DEPTH]-Tastern den „GAFC.SW“ (GA-FC Switch) auf „on“.



### WICHTIG

Stellen Sie „GA-FC“ auf „OFF“, wenn Sie an der CTL4, 5/EXP2-Buchse ein externes Pedal angeschlossen haben.

4. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [DEPTH]-Tastern.

## Einstellungen für den GA-FC (GA-FC)

Wenn Sie einen GA-FC verwenden möchten, setzen Sie den GAFC-Schalter auf ON, bevor Sie den GA-FC Foot Controller anschließen. Der GA-FC arbeitet eventuell nicht korrekt, wenn Sie diesen zuerst anschließen und erst danach am Gerät den GAFC-Schalter auf ON stellen.

➔ „Aktivieren des GAFC SW“ (S. 28)

1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.  
Im Display wird der einzustellende Parameter angezeigt.
2. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „GA-FC“ und drücken Sie den [SETUP] (ENTER)-Taster.

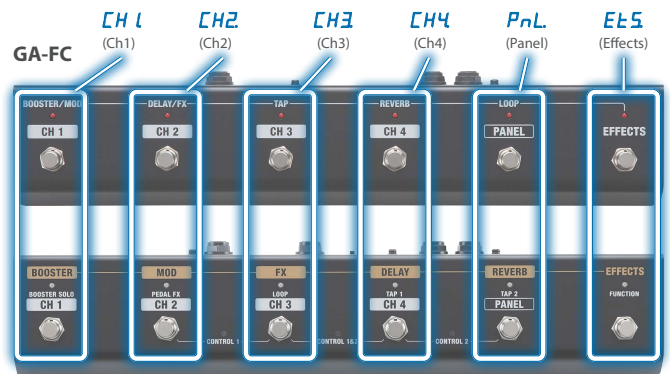


3. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [DEPTH]-Tastern.

## Parameter für den GA-FC

Parameter [TIME]-Taster	Wert [DEPTH]-Taster	Beschreibung
GAFC.SW (GA-FC Switch)	OFF (off)	Der GA-FC ist für die CTL4, 5/EXP2/GA-FC-Buchse deaktiviert.
	on (on)	Der GA-FC ist für die CTL4, 5/EXP2/GA-FC-Buchse aktiviert.

## GA-FC Switch

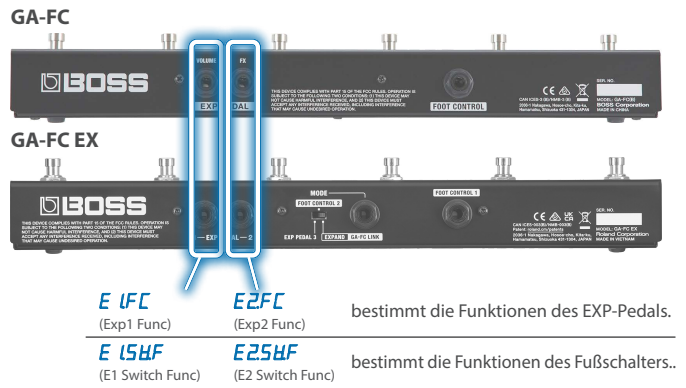


## GA-FC EX

Parameter [TIME]-Taster	Wert [DEPTH]-Taster	Beschreibung	
	OFF (off)	Der GA-FC wird nicht verwendet.	
	bPnLAP (BPM Tap)	BPM	
	dL2AP (DDL 1/DDL 2 Tap)	DDL 1 und DDL 2 (gleichzeitig)	
	dL1AP (DDL 1 Lch Tap)	L-Kanal des DDL 1	Eingabe der Delayzeit durch mehrfaches Tippen.
	dR1AP (DDL 1 Rch Tap)	R-Kanal des DDL 1	
	dL2LAP (DDL 2 Lch Tap)	L-Kanal des DDL 2	
	dR2AP (DDL 2 Rch Tap)	R-Kanal des DDL 2	
	dL2SW (DDL 1/DDL 2 Switch)	DDL 1 und DDL 2 (gleichzeitig)	schaltet den/die Effekt(e) ein bzw. aus.
	dL1SW (DDL 1 Switch)	DDL 1	
	dL2SW (DDL 2 Switch)	DDL 2	
CH1Fn (Ch1 Func) ⋮ CH4Fn (Ch4 Func) PnLFn (Panel Func) E&SFn (Effects Func)	dL2HLd (DDL 1/DDL 2 Hold)	DDL 1 und DDL 2 (gleichzeitig)	Das Delaysignal wird solange wiederholt, wie Sie den Schalter gedrückt halten (*1).
	dL1HLd (DDL 1 Hold)	DDL 1	
	dR2HLd (DDL 2 Hold)	DDL 2	
	dL2MoN (DDL 1/DDL 2 MOMENT)	DDL 1 und DDL 2 (gleichzeitig)	Das Delaysignal wird solange ausgegeben, wie Sie den Schalter gedrückt halten (*1).
	dL1MoN (DDL 1 MOMENT)	DDL 1	
	dR2MoN (DDL 2 MOMENT)	DDL 2	
	bYPASS (Bypass)	schaltet die Bypass-Funktion ein bzw. aus. Bei „On“ wird das Audio-Eingangssignal unverändert ausgegeben. ➔ „Bypass-Signaldiagramm (mit Verwendung eines externen Controller, der die Bypass-Funktion aktiviert)“ (S. 30)	
	MEMuP (Memory up)	wählt den jeweils nachfolgenden Speicherplatz aus.	
	MEMdN (Memory down)	wählt den jeweils vorherigen Speicherplatz aus.	
	MEMnN (Memory Number)	wählt die Speicherplätze aus, welche Sie bei CH1nN-CH4nN, PnLnN und E&SnN eingestellt haben.	

Parameter	Wert	Beschreibung
[TIME]-Taster	[DEPTH]-Taster	
<i>CH 1d 1HLd</i> (CH1 DDL 1 Hold)		bei <i>CH 1Fn-ESSFn = d 12HLd, d 1HoLd, d 2HoLd</i>
<i>CH4d 1HLd</i> (CH4 DDL 1 Hold)		
<i>PnLd 1HLd</i> (Panel DDL 1 Hold)		
<i>ESSd 1HLd</i> (Effects DDL 1 Hold)		
<i>ESSd 2HLd</i> (Effects DDL 2 Hold)	<b>0- 120</b>	bestimmt den Hold-Pegel.
<i>CH 1nuñ</i> (CH1 Number)	<b>RD 1-C92</b>	A1-A4, B1-B4, C1-C92
<i>CH4nuñ</i> (CH1 Number)		
<i>PnLnuñ</i> (Panel Number)		
<i>ESSnuñ</i> (Effects Number)		
<i>CH 1Nd</i> (CH1 Mode)	<b>toGGLE</b> (Toggle)	Jedesmal, wenn Sie den Controller betätigen, wird zwischen On- und Off-Zustand umgeschaltet.
<i>CH4Nd</i> (CH4 Mode)		
<i>PnLNd</i> (Panel Mode)		
<i>ESSNd</i> (Effects Mode)		
	<b>MoMEnt</b> (Moment)	Die Funktion bleibt solange eingeschaltet, wie Sie den Schalter gedrückt halten. Bei Loslassen des Schalters wird die Funktion ausgeschaltet.

GA-FC Pedalbuchse



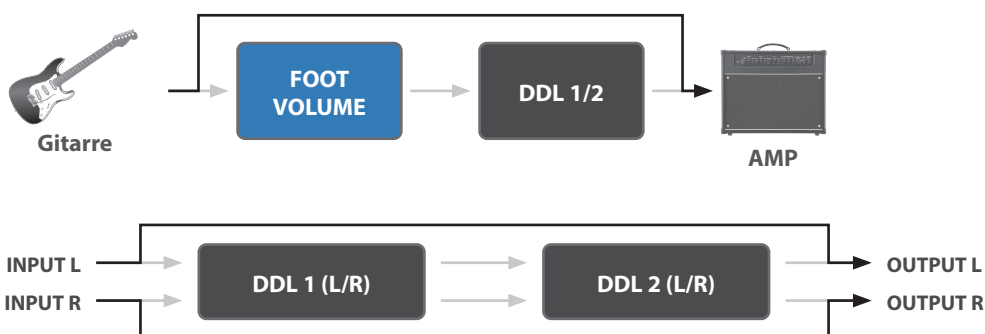
Parameter	Wert	Beschreibung
[TIME]-Taster	[DEPTH]-Taster	
<i>E 1Fn</i> (Exp1 Func)	<b>oFF</b> (off)	Die am GA-FC angeschlossenen EXP 1- und EXP 2-Pedale werden nicht verwendet.
	<b>FU</b> (Foot Volume)	bestimmt die Foot Volume-Lautstärke (Pedal Position).
	<b>d 1t 1L</b> (DDL 1 Time Lch)	L-Kanal des DDL 1
	<b>d 1t 1R</b> (DD1 Time Rch)	R-Kanal des DDL 1
	<b>d 2t 1L</b> (DDL 2 Time Lch)	L-Kanal des DDL 2
	<b>d 2t 1R</b> (DD2 Time Rch)	R-Kanal des DDL 2
	<b>d 1FbL</b> (DDL 1 Feedback)	DDL 1
	<b>d 2FbL</b> (DDL 2 Feedback)	DDL 2
	<b>d 1LEU</b> (DDL 1 Level)	DDL 1
	<b>d 2LEU</b> (DDL 2 Level)	DDL 2
	<b>d 1MRA</b> (DDL 1 Modulation Rate)	DDL 1
	<b>d 2MRA</b> (DDL 2 Modulation Rate)	DDL 2
	<b>d 1MDP</b> (DDL 1 Modulation Depth)	DDL 1
	<b>d 2MDP</b> (DDL 2 Modulation Depth)	DDL 2
	<b>d 1rLUL</b> (Direct Level)	bestimmt den Pegel des Direktsignals.
<i>E 1Min</i> (Exp1 Min)	Der Einstellbereich ist abhängig vom ausgewählten Parameter.	bestimmt den Minimalwert des Parameters, der über das am GA FC angeschlossene Expression-Pedal gesteuert wird.
<i>E 2Min</i> (Exp2 Min)		
<i>E 1Max</i> (Exp1 Max)	Der Einstellbereich ist abhängig vom ausgewählten Parameter.	bestimmt den Maximalwert des Parameters, der über das am GA FC angeschlossene Expression-Pedal gesteuert wird.
<i>E 2Max</i> (Exp2 Max)		

## Konfigurieren der externen Controller

Parameter [TIME]-Taster	Wert [DEPTH]-Taster	Beschreibung
	<b>oFF</b> (off)	Der GA-FC wird nicht verwendet.
	<b>bPMtAP</b> (BPM Tap)	BPM
	<b>d 12tAP</b> (DDL 1/DDL 2 Tap)	DDL 1 und DDL 2 (gleichzeitig)
	<b>d 1LtAP</b> (DDL 1 Lch Tap)	L-Kanal des DDL 1
	<b>d 1RtAP</b> (DDL 1 Rch Tap)	R-Kanal des DDL 1
	<b>d 2LtAP</b> (DDL 2 Lch Tap)	L-Kanal des DDL 2
	<b>d 2RtAP</b> (DDL 2 Rch Tap)	R-Kanal des DDL 2
	<b>d 125H</b> (DDL 1/DDL 2 Switch)	DDL 1 und DDL 2 (gleichzeitig)
	<b>d 15H</b> (DDL 1 Switch)	DDL 1
	<b>d 25H</b> (DDL 2 Switch)	DDL 2
<b>E 15H.F</b> (E1 Switch Func)		Das Delaysignal wird solange wiederholt, wie Sie den Schalter gedrückt halten.
<b>E 25H.F</b> (E2 Switch Func)		
	<b>d 12HLd</b> (DDL 1/DDL 2 Hold)	DDL 1 und DDL 2 (gleichzeitig)
	<b>d 1HoLd</b> (DDL 1 Hold)	DDL 1
	<b>d 2HoLd</b> (DDL 2 Hold)	DDL 2
	<b>d 12MoM</b> (DDL 1/DDL 2 MOMENT)	DDL 1 und DDL 2 (gleichzeitig)
	<b>d 1MoM</b> (DDL 1 MOMENT)	DDL 1
	<b>d 2MoM</b> (DDL 2 MOMENT)	DDL 2
	<b>bYPASS</b> (Bypass)	schaltet die Bypass-Funktion ein bzw. aus. Bei „On“ wird das Audio-Eingangssignal unverändert ausgegeben.
	<b>MEUp</b> (Memory up)	wählt den jeweils nachfolgenden Speicherplatz aus.
	<b>MEdn</b> (Memory down)	wählt den jeweils vorherigen Speicherplatz aus.
	<b>MENoM</b> (Memory Number)	bestimmt die Speichernummer.
<b>E 15H.d 1HL</b> (E1 Switch DDL 1 Hold Level)		Wenn <b>E 15H.F</b> , <b>E 25H.F</b> auf <b>d 12HLd</b> , <b>d 1HoLd</b> oder <b>d 2HoLd</b> gestellt ist, können Sie den Hold Level einstellen.
<b>E 15H.d 2HL</b> (E1 Switch DDL 2 Hold Level)		
<b>E 25H.d 1HL</b> (E2 Switch DDL 1 Hold Level)		
<b>E 25H.d 2HL</b> (E2 Switch DDL 2 Hold Level)		
	<b>0-120</b>	bestimmt den Hold-Pegel.

Parameter [TIME]-Taster	Wert [DEPTH]-Taster	Beschreibung
		Wenn <b>E 15H.F</b> , <b>E 25H.F</b> auf <b>oFF</b> oder <b>tAP</b> gestellt ist, wird dieser Parameter nicht angezeigt.
<b>E 15H.n</b> (E1 Switch Mode)	<b>tOGGLE</b> (Toggle)	Jedesmal, wenn Sie den Controller betätigen, wird zwischen On- und Off-Zustand umgeschaltet.
<b>E 25H.n</b> (E2 Switch Mode)	<b>MoMEnt</b> (Moment)	Die Funktion bleibt solange eingeschaltet, wie Sie den Schalter gedrückt halten. Bei Loslassen des Schalters wird die Funktion ausgeschaltet.
<b>E 15H.n.n</b> (E1 Switch Number)		Wenn <b>E 15H.F</b> , <b>E 25H.F</b> auf <b>MENoM</b> gestellt ist, wird hiermit die Speichernummer eingestellt, die über den E1- oder E2-Schalter abgerufen wird.
<b>E 25H.n.n</b> (E2 Switch Number)	<b>RD 1-C92</b>	A1-A4, B1-B4, C1-C92

Bypass-Signaldiagramm (mit Verwendung eines externen Controller, der die Bypass-Funktion aktiviert)



# Anschließen an ein externes MIDI-Gerät

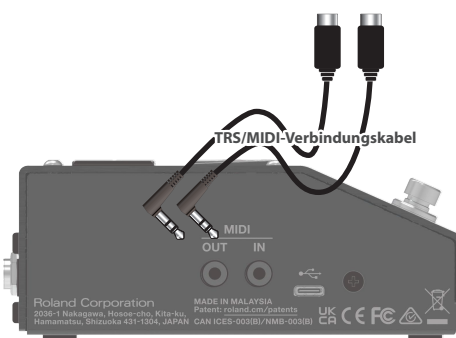
## Anschließen von externen Geräten

Sie können ein externes MIDI-Gerät anschließen, um MIDI-Meldungen auszutauschen oder Parameter über ein MIDI Clock-Signal zu synchronisieren.

### MIDI (OUT/IN)-Buchsen

Verwenden Sie TRS/TRS- oder TRS/MIDI-Kabel, um dieses Gerät mit anderen MIDI-Geräten zu verbinden.

Zusätzliches Zubehör: **TRS/MIDI-Verbindungskabel**  
BMIDI-5-35, BMIDI-1-35 oder BMIDI-2-35



Sie können über MIDI die folgenden Vorgänge ausführen.

### Bedienvorgänge an diesem Gerät

Bedienvorgang	Beschreibung
Übertragen von Program Change-Meldungen	Wenn Sie an diesem Gerät einen Speicherplatz auswählen, wird die bei MIDI PC MAP (S. 33) eingestellte Program Change-Meldung übertragen. Das angeschlossene externe Gerät schaltet entsprechend auf sein Programm mit dieser Nummer um.
Ausgabe von Control Change-Meldungen	Wenn Sie einen Fußschalter oder ein Expression-Pedal betätigen, der/das am [CTL1]-Schalter, an der CTL 2, 3/EXP 1-Buchse oder an der CTL 4, 5/EXP2/GA-FC-Buchse angeschlossen ist, werden entsprechende Befehle als Control Change-Meldungen übertragen. Sie können darüber die Einstellungen eines externen MIDI-Geräts steuern.

### Steuern dieses Geräts über ein externes MIDI-Gerät

Bedienvorgang	Beschreibung
Umschalten der Speicherplätze	Bei Empfang einer Program Change-Meldung über MIDI wird auf den entsprechenden Speicherplatz gewechselt. Der Empfang von Bank Select-Meldungen wird ignoriert.
Empfangen von Control Change-Meldungen	Das Gerät kann Control Change-Meldungen erkennen, über die Parameter-Einstellungen im Gerät ferngesteuert werden können.

## MIDI-Einstellungen (MIDI)

1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.  
Im Display wird der einzustellende Parameter angezeigt.
2. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern "n id i" und drücken Sie den [SETUP] (ENTER)-Taster.



3. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [DEPTH]-Tastern.

### MIDI-Parameter

Parameter [TIME]-Taster	Wert [DEPTH]-Taster	Beschreibung
<i>r i i C H</i> (Rx Channel)	<i>o F F</i> (off) <i>C H 1 - C H 1 6</i> (CH.1–CH.16)	bestimmt den MIDI-Empfangskanal. Bei der Einstellung „ <i>o F F</i> “ werden keine Kanal-Meldungen empfangen.
<i>t i i C H</i> (Tx Channel)	<i>o F F</i> (off) <i>C H 1 - C H 1 6</i> (CH.1–CH.16) <i>r i i</i> (Rx)	bestimmt den MIDI-Sendekanal. Bei der Einstellung „ <i>o F F</i> “ werden keine Kanal-Meldungen gesendet. Bei der Einstellung „ <i>r i i</i> “ sind die Werte für Sendekanal und Empfangskanal identisch.
<i>P C i n</i> (PC IN)	<i>o F F</i> (off) <i>o n</i> (on)	bestimmt, ob Program Change-Meldungen empfangen werden ( <i>o n</i> ) oder nicht ( <i>o F F</i> ).
<i>P C o u t</i> (PC OUT)	<i>o F F</i> (off) <i>o n</i> (on)	bestimmt, ob Program Change-Meldungen gesendet werden ( <i>o n</i> ) oder nicht ( <i>o F F</i> ).
<i>C C i n</i> (CC IN)	<i>o F F</i> (off) <i>o n</i> (on)	bestimmt, ob Control Change-Meldungen empfangen werden ( <i>o n</i> ) oder nicht ( <i>o F F</i> ). Dieses Gerät kann über empfangene CC-Meldungen die gleiche Steuerung vornehmen wie ein Regler oder Fußschalter.
<i>C C o u t</i> (CC OUT)	<i>o F F</i> (off) <i>o n</i> (on)	bestimmt, ob Control Change-Meldungen gesendet werden ( <i>o n</i> ) oder nicht ( <i>o F F</i> ).
<i>d 1 t i m e L</i> (DDL 1 Time L) <i>d 1 t i m e R</i> (DDL 1 Time R) <i>d 2 t i m e L</i> (DDL 2 Time L) <i>d 2 t i m e R</i> (DDL 2 Time R)	<i>o F F</i> (off) <i>c c 0 1 - c c 3 1</i> (CC01–CC31) <i>c c 6 4 - c c 9 5</i> (CC64–CC95)	bestimmt die Controller-Nummer für jeden der Controller.
<i>d 1 f b k</i> (DDL 1 Feedback) <i>d 2 f b k</i> (DDL 2 Feedback)		
<i>d 1 o u t</i> (DDL 1 Out) <i>d 2 o u t</i> (DDL 2 Out)		
<i>d 1 m d r R t</i> (DDL 1 Modulation Rate) <i>d 2 m d r R t</i> (DDL 2 Modulation Rate)		

## Anschließen an ein externes MIDI-Gerät

Parameter [TIME]-Taster	Wert [DEPTH]-Taster	Beschreibung
<i>d 1n d d P t</i> (DDL 1 Modulation Depth)		
<i>d 2n d d P t</i> (DDL 2 Modulation Depth)		
<i>d 1 F t o n</i> (DDL 1 Filter on)		
<i>d 2 F t o n</i> (DDL 2 Filter on)		
<i>d 1 t n o n</i> (DDL 1 Time on)		
<i>d 2 t n o n</i> (DDL 2 Time on)		
<i>d 1 P H o n</i> (DDL 1 Phase on)		
<i>d 2 P H o n</i> (DDL 2 Phase on)		
<i>d 1 n d o n</i> (DDL 1 Mod on)		
<i>d 2 n d o n</i> (DDL 2 Mod on)		
<i>d 1 F P o n</i> (DDL 1 Feedback Phase on)		
<i>d 2 F P o n</i> (DDL 2 Feedback Phase on)		
<i>d 1 L t A P</i> (DDL 1/DDL 2 Tap)		
<i>d 1 L t A P</i> (DDL 1 Lch Tap)		
<i>d 1 R t A P</i> (DDL 1 Rch Tap)		
<i>d 2 L t A P</i> (DDL 2 Lch Tap)	<b>oFF</b> (off)	
<i>d 2 R t A P</i> (DDL 2 Rch Tap)	<b>cc0 1-cc31,</b> (CC01–CC31)	bestimmt die Controller-Nummer für jeden der Controller.
<i>d 1 H o L d</i> (DDL 1 Hold)	<b>cc64-cc95</b> (CC64–CC95)	
<i>d 2 H o L d</i> (DDL 2 Hold)		
<i>d 1 n o n</i> (DDL 1 Moment)		
<i>d 2 n o n</i> (DDL 2 Moment)		
<i>F U P L P o S</i> (Foot Volume Pedal Position)		
<i>d i r L E U L</i> (Direct Level)		
<i>C t L 1</i> (Control 1)		
<i>C t L 2</i> (Control 2)		
<i>C t L 3</i> (Control 3)		
<i>C t L 4</i> (Control 4)		
<i>C t L 5</i> (Control 5)		
<i>E 1 1 P 1</i> (Exp 1)		
<i>E 1 1 P 2</i> (Exp 2)		
<i>b y P A S S</i> (Bypass)		
<i>d 1 S H</i> (DDL 1 Switch)		
<i>d 2 S H</i> (DDL 2 Switch)		

Parameter [TIME]-Taster	Wert [DEPTH]-Taster	Beschreibung
		bestimmt, zu welcher Clock das Gerät synchronisiert wird. Garantierter Funktionsbereich: 40–250 BPM
	<b>i n t</b> (Internal)	Synchronisation zum internen Tempo.
	<b>u S b</b> (USB)	Synchronisation über am USB-Anschluss anliegende MIDI Clock-Daten.
<i>S y n c</i> (Sync)	<b>M I D I</b> (MIDI)	Synchronisation über am MIDI IN-Anschluss anliegende MIDI Clock-Daten.
	<b>A u t o</b> (Auto)	Dieses Gerät wird normalerweise über seine interne Clock gesteuert, wird aber zu einer MIDI Clock synchronisiert, sobald am USB- oder MIDI IN-Anschluss ein Clock-Signal anliegt. * Wenn Clock-Signale sowohl über USB als auch MIDI IN erkannt werden, erhält der USB-Anschluss Priorität.
		bestimmt die Quelle der Echtzeit-Meldungen, die über MIDI OUT oder den USB-Anschluss übertragen werden.
	<b>i n t</b> (Internal)	Die internen Echtzeit-Meldungen werden als Clock-Quelle verwendet.
<i>r e a L T i M e S o u r c e</i> (Real Time Message Source)	<b>u S b</b> (USB)	Die über USB eingehenden Echtzeit-Meldungen werden als Clock-Quelle verwendet.
	<b>M I D I</b> (MIDI)	Die über MIDI IN eingehenden Echtzeit-Meldungen werden als Clock-Quelle verwendet.
		bestimmt, über welchen Anschluss die über MIDI IN empfangenen MIDI-Meldungen ausgegeben werden.
	<b>o F F</b> (off)	Es werden keine Daten übertragen.
<i>M I D I T h r u</i> (MIDI Thru)	<b>u S b</b> (USB)	Ausgabe über den USB-Anschluss.
	<b>M I D I</b> (MIDI)	Ausgabe über MIDI OUT.
	<b>u</b> (USB, MIDI)	Ausgabe sowohl über USB als auch MIDI OUT.
		bestimmt, über welchen Anschluss die über USB empfangenen MIDI-Meldungen ausgegeben werden.
	<b>o F F</b> (off)	Es werden keine Daten übertragen.
<i>u S b T h r u</i> (USB Thru)	<b>u S b</b> (USB)	Ausgabe über den USB-Anschluss.
	<b>M I D I</b> (MIDI)	Ausgabe über MIDI OUT.
	<b>u</b> (USB, MIDI)	Ausgabe sowohl über USB als auch MIDI OUT.
<i>d E U I C E I D</i> (Device ID)	<b>17-32</b>	bestimmt die Device ID für das Senden und Empfangen von System Exclusive-Meldungen.



# Einstellen der Program Change-Tabelle für die Speicherplätze

Sie können mithilfe der „Program Change Map“ bestimmen, welche Speicherplätze des SDE-3000D über welche MIDI-Programmnummern aufgerufen werden sollen.

## 1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.

Im Display wird der einzustellende Parameter angezeigt.

## 2. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „PC 128“ aus.



## 3. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.



## 4. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern die Programmnummer aus und stellen Sie mit den [DEPTH]-Tastern die zuzuordnende Speicherplatz-Nummer ein.

Parameter [TIME]-Taster	Wert [DEPTH]-Taster	Beschreibung
PC 001-PC 128	RD 1-C92	bestimmt die Speicherplatz-Nummer, die der entsprechenden Program Change-Nummer zugeordnet wird.

# Anschließen an einen Rechner

## Verwenden des USB-Anschlusses (USB Type C®)

### Installieren des USB-Treibers

Sie müssen auf dem verwendeten Rechner den USB-Treiber installieren, bevor Sie das Gerät an den Rechner anschließen.

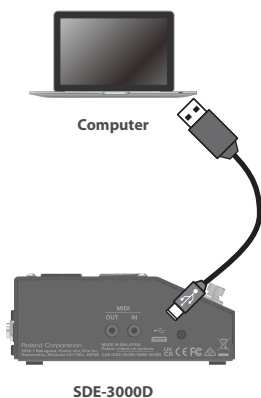
Den USB-Treiber können Sie von der BOSS-Internetseite herunter laden.

Installieren Sie den Treiber auf Ihrem Rechner, bevor Sie das Gerät mit dem Rechner verbinden. Weitere Informationen finden Sie in der Datei „Readme.htm“, die mit herunter geladen wird.

→ <https://www.boss.info/support/>

## Anschließen an einen Rechner

1. Sie können hier einen Rechner mithilfe eines USB 2.0-kompatiblen USB-Kabels anschließen.



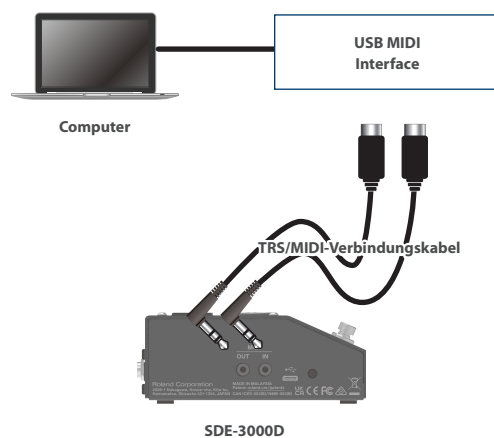
### WICHTIG

Eine Fehlermeldung erscheint, wenn die USB-Verbindung unterbrochen wurde.



## Verwendung der MIDI-Anschlüsse an der Seite des Geräts

Verwenden Sie TRS/TRS- oder TRS/MIDI-Kabel, um dieses Gerät mit anderen MIDI-Geräten zu verbinden.



### Zusätzliches Zubehör:

TRS/TRS-Verbindungskabel  
BCC-1-3535, BCC-2-3535

TRS/MIDI-Verbindungskabel  
BMIDI-5-35, BMIDI-1-35, BMIDI-2-35

### WICHTIG

Eine Fehlermeldung erscheint, wenn die MIDI IN-Verbindung unterbrochen wurde.



Überprüfen Sie, ob das MIDI-Kabel eventuell defekt ist oder sich aus der Buchse gelockert hat.

# Die System-Einstellungen

## Einstellen des Auswahlbereichs für einen Fußschalter (Memory Extent)

1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.  
Im Display wird der einzustellende Parameter angezeigt.
2. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „SYSTEM“ und drücken Sie den [SETUP] (ENTER)-Taster.



3. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [DEPTH]-Tastern.

Parameter [TIME]-Taster	Wert [DEPTH]-Taster	Beschreibung
MEMMIN (Memory Min)	RD 1-C92	bestimmt den Auswahlbereich für Speicherplätze, die mit einem Fußschalter ausgewählt werden.
MEMMAX (Memory Max)		

### Beispiel

Bank	A	B	C
Memory (Speicher)	1 ... 4	1 ... 4	1 ... 92

Einstellbereich für Speicherplätze, die über das Pedal ausgewählt werden können (A.01–C.01)

## Beibehalten der EXP Pedal-Einstellung bei Umschalten des Speicherplatzes (EXP Hold)

1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.  
Im Display wird der einzustellende Parameter angezeigt.
2. Wählen Sie mit den [TIME]-Taster-Tastern „SYSTEM“ und drücken Sie den [SETUP]-Taster.



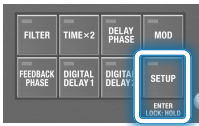
3. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [DEPTH]-Tastern.

Parameter [TIME]-Taster	Wert [DEPTH]-Taster	Beschreibung
EHP1PLHD (EXP 1 Pedal Hold) EHP2PLHD (EXP 2 Pedal Hold)	OFF	Der Status von <i>EXP 1</i> und <i>EXP 2</i> wird nicht beibehalten, wenn der Speicherplatz umgeschaltet wird.
	ON	Der Status von <i>EXP 1</i> und <i>EXP 2</i> wird beibehalten, wenn der Speicherplatz umgeschaltet wird, sofern die Einstellungen für <i>EXP 1</i> und <i>EXP 2</i> identisch zu denen des vorher gewählten Speicherplatzes sind.  Beispiel 1: Wenn in zwei aufeinander folgend ausgewählten Speicherplätzen jeweils der Parameter EXP PEDAL FUNCTION auf FOOT VOLUME gestellt ist, wird für den nachfolgend ausgewählten Speicherplatz für das Expression-Pedal der Wert übernommen, der der aktuellen Position des Expression-Pedals entspricht. Beispiel 2: Wenn im nachfolgend ausgewählten Speicherplatz der Parameter EXP PEDAL FUNCTION auf WAH gestellt ist, wird der Lautstärke-Wert eingestellt, der im neu gewählten Speicherplatz gesichert ist. Gleichzeitig kann über das Expression-Pedal nun der WAH-Effekt gesteuert werden und dieser übernimmt den Wert, der der aktuellen Position des Expression-Pedals entspricht.

# Abrufen der Werksvoreinstellungen

Sie können das SDE-3000D wie folgt auf dessen Werksvoreinstellungen zurück setzen.

## 1. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.



Im Display wird der einzustellende Parameter angezeigt.



## 2. Wählen Sie mit den [TIME]-Tastern „C.t.r ESEt“ aus.



## 3. Drücken Sie den [SETUP]-Taster.



## 4. Wählen Sie mit den [TIME]- und [DEPTH]-Tastern den Bereich aus, der auf seine Werksvoreinstellungen zurück gesetzt werden soll.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [▶] (EXIT)-Taster, um wieder das-Menü aufzurufen.

Target	Beschreibung
545	System-Einstellungen
R.0 1-R.04	1-4 in Bank A
b.0 1-b.04	1-4 in Bank B
C.0 1-C.92	1-92 in Bank C

### HINWEIS

Um alle Einstellungen zurückzusetzen, wählen Sie „545 - C.92“.

## 5. Drücken Sie den [BANK A]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Die Anzeige „SURE“ blinkt im Display.

## 6. Drücken Sie den [BANK A]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Nach Abschluss des Vorgangs erscheint wieder das Play-Display.

# Technische Daten

Sampling-Frequenz	48 kHz
AD-Konvertierung	24 bit + AF-Methode * Die AF (Adaptive Focus)-Methode ist eine von Roland und BOSS entwickelte Technik, die den Signal-Rauschabstand der AD/DA Converter optimiert.
DA-Konvertierung	32 Bit
Signalverarbeitung	32-bit Fließkomma
Effekte	SDE-3000 STEREO DELAY x 2 FOOT VOLUME
Memory (Speicher)	100
Nominaler Eingangsspegel	INPUT (L/MONO, R): -10 dBu
Maximaler Eingangsspegel	INPUT (L/MONO, R): +12 dBu
Eingangsimpedanz	INPUT (L/MONO, R): 1 M $\Omega$
Nominaler Ausgangsspegel	OUTPUT (L/MONO, R): -10 dBu
Ausgangsimpedanz	OUTPUT (L/MONO, R): 1 k $\Omega$
Empfohlener Lastwiderstand	OUTPUT (L/MONO, R): 10 k $\Omega$ oder mehr
Controller	[TIME]-Taster [FEEDBACK]-Taster [OUT]-Taster [RATE]-Taster [DEPTH]-Taster [1]–[4]-Taster [BANK A]-Taster [BANK B]-Taster [◀]-Taster [▶]-Taster [FILTER]-Taster [TIMEx2]-Taster [DELAY PHASE]-Taster [MOD]-Taster [FEEDBACK PHASE]-Taster [DIGITAL DELAY1]-Taster [DIGITAL DELAY2]-Taster SETUP-Taster
Display	7 Segmente, 12-Zeichen LED

Anschlüsse	INPUT (L/MONO, R)-Buchse: Klinke OUTPUT (L/MONO, R)-Buchsen: Klinke CTL2,3/EXP1-Buchse: TRS-Klinke CTL4,5/EXP2/GA-FC-Buchse: TRS-Klinke MIDI (IN, OUT)-Buchsen: Stereo-Miniklinke USB-Anschluss: USB Type-C® DC IN-Buchse
Stromversorgung	AC-Adapter
Stromverbrauch	450 mA
Abmessungen	199 (W) x 135 (D) x 54 (H) mm (mit Gummifüßen)
Gewicht (ohne AC-Adapter)	1,1 kg
Beigefügtes Zubehör	AC-Adapter (PSB-1U + Netzkabel-Set) Kurzanleitung Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“ Gummifuß x 4
Zusätzliches Zubehör	Fußschalter: FS-5U, FS-5L Doppel-Fußschalter: FS-6, FS-7 Expression Pedal: EV-30, FV-500L, FV-500H, Roland EV-5 Foot Controller :GA-FC, GA-FC EX MIDI/TRS-Verbindungskabel: BMIDI-5-35, BMIDI-1-35, BMIDI-2-35, BCC-1-3535, BCC-2-3535

\* 0 dBu = 0.775 Vrms

\* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

# Preset-Liste

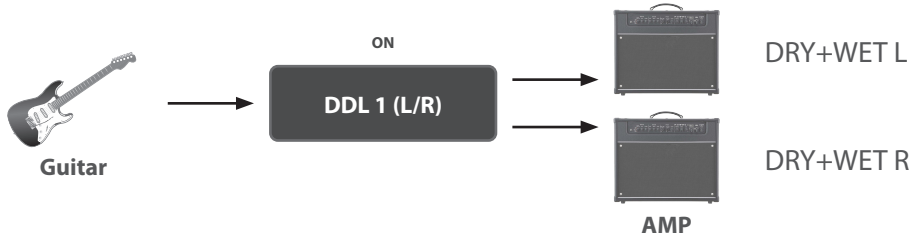
## A.01

Die Standard Delay-Einstellung.

Dieses ist ein kurzer Delayeffekt mit DDL 1=500 msec und DDL 2=250 msec.

Beide Delay-Einheiten sind in Reihe geschaltet und erzeugen gemeinsam einen dichten Echoeffekt.

**STRUCTURE:** SERI



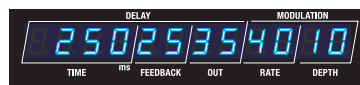
### DDL 1-Parameter

DDL 1 SW: ON  
DDL 1 TYPE: STEREO  
DDL 1 TIME LINK: ON



### DDL 2-Parameter

DDL 2 SW: OFF  
DDL 2 TYPE: STEREO  
DDL 2 TIME LINK: ON

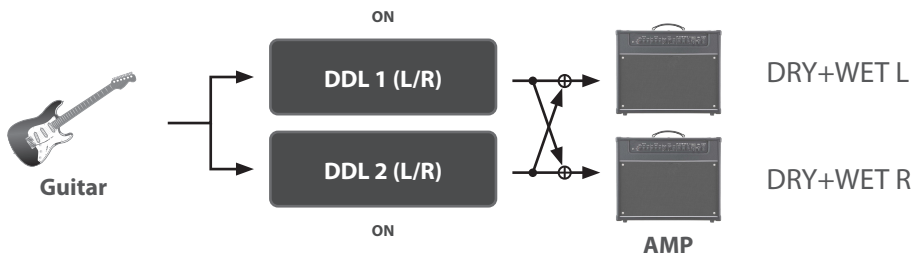


## A.02

Diese Einstellung erzeugt den Effekt eines 1/8-Triolen-Delay. Beide Delay-Einheiten sind parallel geschaltet.

DDL 1 ist auf 600 msec und DDL 2 auf 450 msec eingestellt.

**STRUCTURE:** PARA1



### DDL 1-Parameter

DDL 1 SW: ON  
DDL 1 TYPE: STEREO  
DDL 1 TIME LINK: ON



### DDL 2-Parameter

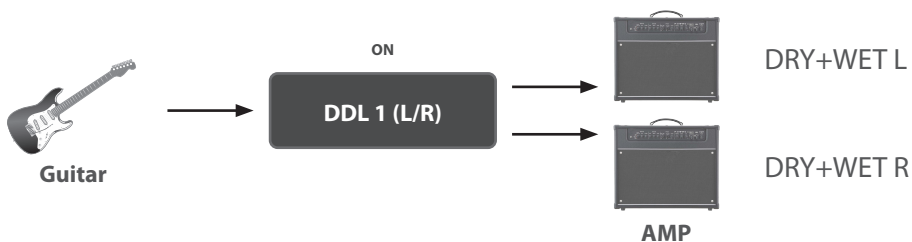
DDL 2 SW: ON  
DDL 2 TYPE: STEREO  
DDL 2 TIME LINK: ON



**A.03**

DDL 1=800 msec (lang), DDL 2=400 msec (medium)  
 Wenn Sie DDL 2 einschalten, wird die Effekt-Intensität erhöht.

**STRUCTURE:** SERI



**DDL 1 -Parameter**

DDL 1 SW: ON  
 DDL 1 TYPE: STEREO  
 DDL 1 TIME LINK: ON



**DDL 2-Parameter**

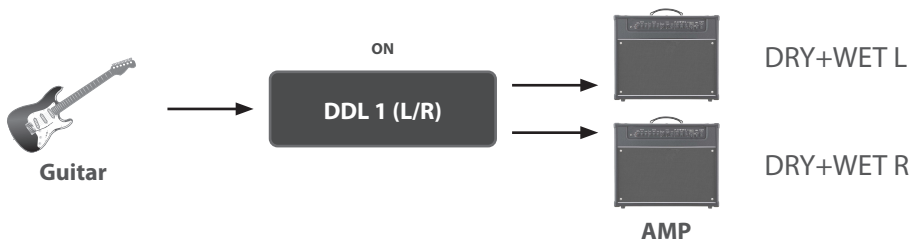
DDL 2 SW: OFF  
 DDL 2 TYPE: STEREO  
 DDL 2 TIME LINK: ON



**A.04**

DDL 1=220 msec, DDL 2=660 msec. Beide Delay-Einheiten sind parallel geschaltet.

**STRUCTURE:** SERI



**DDL 1 -Parameter**

DDL 1 SW: ON  
 DDL 1 TYPE: STEREO  
 DDL 1 TIME LINK: ON



**DDL 2-Parameter**

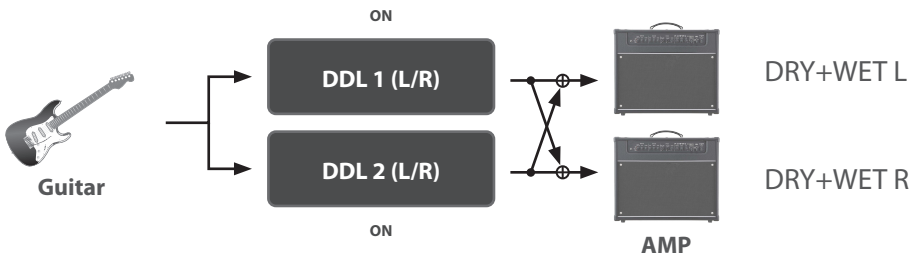
DDL 2 SW: ON  
 DDL 2 TYPE: STEREO  
 DDL 2 TIME LINK: ON



**B.01**

DDL 1=Modulation Delay, 500 msec, DDL 2=Short Delay, 250 msec. Beide Delay-Einheiten sind parallel geschaltet.

**STRUCTURE:** PARA1



**DDL 1-Parameter**

DDL 1 SW: ON  
DDL 1 TYPE: STEREO  
DDL 1 TIME LINK: ON



**DDL 2-Parameter**

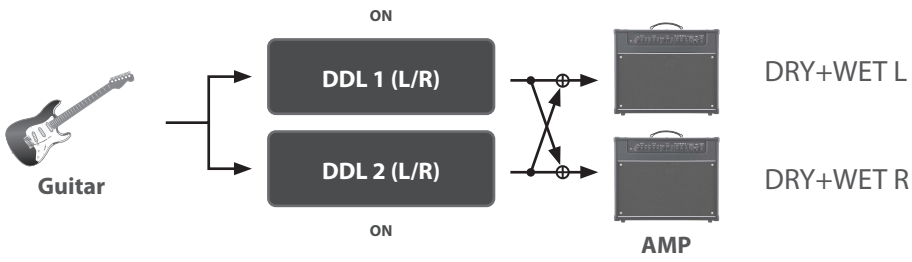
DDL 2 SW: ON  
DDL 2 TYPE: STEREO  
DDL 2 TIME LINK: ON



**B.02**

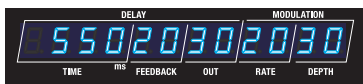
Zwei Modulation Delay-Einheiten parallel geschaltet (DDL 1=550 msec, DDL 2=225 msec).

**STRUCTURE:** PARA1



**DDL 1-Parameter**

DDL 1 SW: ON  
DDL 1 TYPE: STEREO  
DDL 1 TIME LINK: ON



**DDL 2-Parameter**

DDL 2 SW: ON  
DDL 2 TYPE: STEREO  
DDL 2 TIME LINK: ON

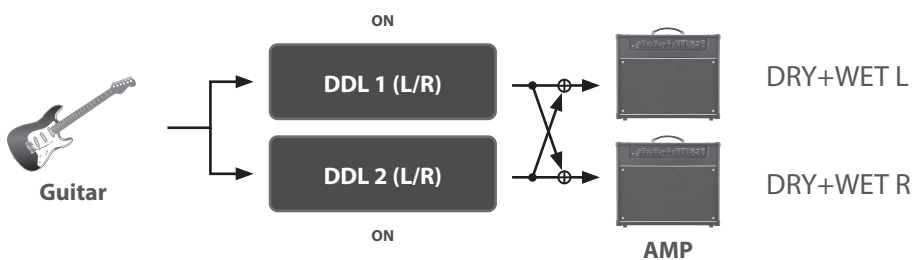




### B.03

Ein Delayeffekt, der einen Filter und eine Modulation kombiniert.

**STRUCTURE:** PARA1



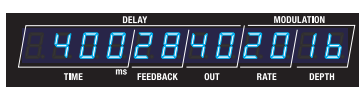
**DDL 1 -Parameter**

DDL 1 SW: ON  
DDL 1 TYPE: STEREO  
DDL 1 TIME LINK: ON



**DDL 2 -Parameter**

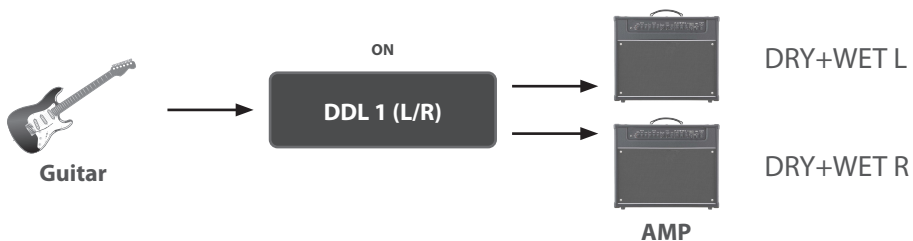
DDL 2 SW: ON  
DDL 2 TYPE: STEREO  
DDL 2 TIME LINK: ON



### B.04

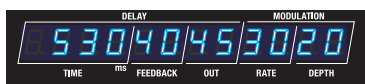
Ein kurzer Reverb-Effekt (DDL 2=35 msec wird dem DDL 1=530 msec hinzugefügt).

**STRUCTURE:** SERI



**DDL 1 -Parameter**

DDL 1 SW: ON  
DDL 1 TYPE: STEREO  
DDL 1 TIME LINK: ON



**DDL 2 -Parameter**

DDL 2 SW: ON  
DDL 2 TYPE: STEREO  
DDL 2 TIME LINK: ON

